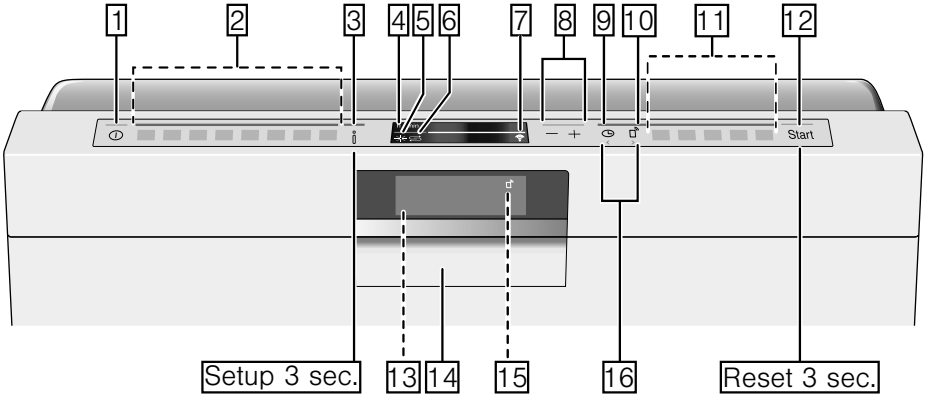
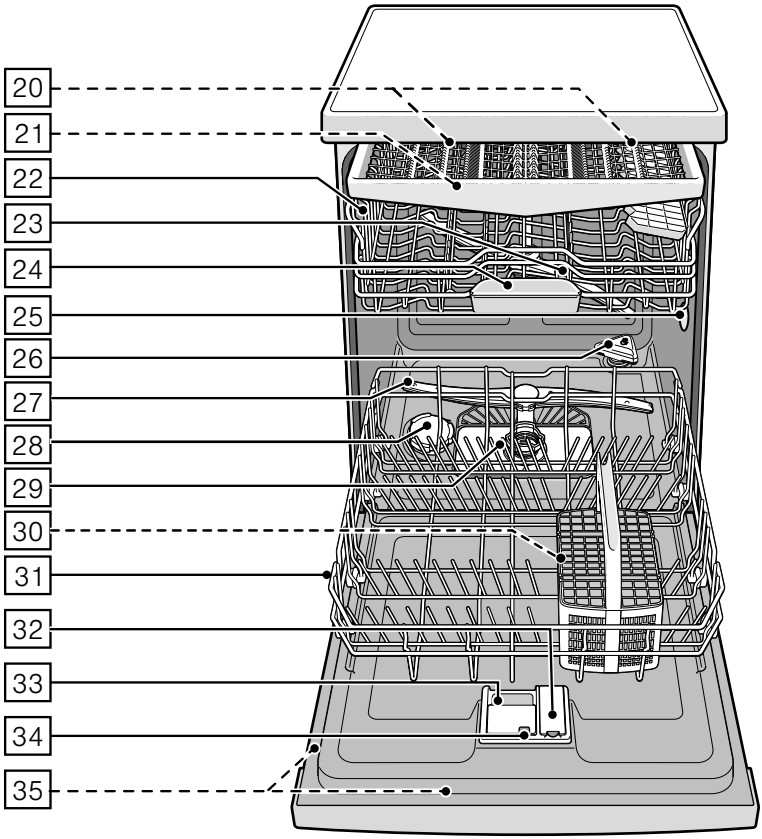
Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome

Geschirrspüler
SM...
SB...

BOSCH

de Gebrauchsanleitung


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
Start
Setup 3 sec.
13
14
15
16
Reset 3 sec.


20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35

Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5

Sicherheitshinweise. 5

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. 6
Bei der Anlieferung 6
Bei der Installation 6
Im täglichen Betrieb 8
Bei auftretenden Schäden 8
Bei der Entsorgung. 8
Türverriegelung. 10

Umweltschutz 11

Verpackung 11
Altgeräte 11

Gerät kennen lernen 12

Bedienblende 12
Geräteinnenraum 12
Infotaste 13
Uhrzeiteinstellung 13
Erstinbetriebnahme. 14
Einstellungen 15

Home Connect 18

App einrichten 18
Home Connect einrichten 18
Wi-Fi 18
Netzwerkanmeldung 19
Mit App verbinden 19
Fernstarttaste 20
Wi-Fi ohne Verbindung zum Home Connect Server 21
Energiemanager einrichten. 21
Energiemanager aktivieren 22
Energiemanager deaktivieren 22
Software Update 23
Ferndiagnose 23
Konformitätserklärung. 24

Enthärtungsanlage / Spezialsalz 24

Wasserhärtetabelle 24
Enthärtungsanlage einstellen. 25
Verwendung von Spezialsalz. 25
Reiniger mit Salzkomponente 26
Enthärtung ausschalten. 26

Klarspüler 26

Klarspülermenge einstellen 27
Klarspülernachfüllanzeige ausschalten 28

Geschirr 28

Nicht geeignet 28
Glas- und Geschirrschäden. 28
Einräumen 28
Oberer Geschirrkorb 29
Unterer Geschirrkorb. 29
Besteckkorb 30
Besteckschublade. 30
Etagere 31
Klappstacheln 31
Kleinteilehalter 31
Messerablage 32
Backblechsprühkopf 32
Ausräumen 33
Korbhöhe verstellen 33

Reiniger 35

Reiniger einfüllen. 35
Kombireiniger 36

Programmübersicht. 37

Programmauswahl. 38
Hinweise für Testinstitute. 38

Zusatzfunktionen 39

Zeit sparen (VarioSpeedPlus) 39
Halbe Beladung. 39
HygienePlus. 39
IntensivZone 39
Extra Trocknen. 39
Glanztrocknen 39
Energy Save 39

Gerät bedienen 40

Programmdaten. 40
Einstellungen verändern 40
Aquasensor 40
Zeolith-Trocknung 41
Zeitanzeige 41
Sensoreinstellung 41
Extratrocknen. 42
Ecoprognose 42
AutoPowerOff. 42
EmotionLight 42
Frontdisplayanzeige. 42
TimeLight 43
Infolight 43
Startprogramm ändern 43
Signallautstärke 43
Tastenlautstärke. 43
Kindersicherung. 43
Begrüßung. 43
Werkseinstellung 44
Gerät einschalten. 44
Zeitvorwahl 44
Programmende 44
Gerät ausschalten 45
Programm unterbrechen 45
Programm abbrechen 45
Programmwechsel. 45

Reinigen und warten 46

Gesamtzustand des
Geschirrspülers 46
Maschinenpflege 46
Spezialsalz und Klarspüler 47
Siebe 47
Sprüharme 48

Störung, was tun? 48

Störungsmeldung. 49
Abwasserpumpe 49
Störungstabelle 50

Kundendienst 59

Aufstellen und anschließen 59

Lieferumfang 60
Sicherheitshinweise 60
Anlieferung. 60
Technische Daten. 60
Aufstellung 61
Abwasseranschluss 61
Trinkwasseranschluss 61
Warmwasseranschluss. 62
Elektrischer Anschluss 62
Demontage. 63
Transport 63
Frostsicherheit
(Entleeren des Gerätes) 63

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Privathaushalt und das häusliche Umfeld bestimmt.
- Benutzen Sie den Geschirrspüler nur im Haushalt und nur zum angegebenen Zweck: Dem Spülen von Haushaltsgeschirr.
- Dieser Geschirrspüler ist für den Einsatz bis zu einer maximalen Höhe von 2500 m über dem Meeresspiegel bestimmt.

Sicherheitshinweise

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen benutzt werden, wenn sie von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder von ihr bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und sie die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und älter und werden beaufsichtigt.

Kinder jünger als 8 Jahre vom Gerät und der Anschlussleitung fernhalten.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Die Gebrauchsanleitung können Sie kostenlos von unserer Internetseite herunterladen. Die entsprechende Internetadresse entnehmen Sie der Rückseite dieser Gebrauchsanleitung.

Bei der Anlieferung

1. Überprüfen Sie Verpackung und Geschirrspüler sofort auf Transportschäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb, sondern halten Sie Rücksprache mit Ihrem Lieferanten.
2. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial bitte ordnungsgemäß.
3. Verpackung und ihre Teile nicht spielenden Kindern überlassen. Es besteht Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien.

Bei der Installation

- Beachten Sie, dass die Rückseite des Geschirrspülers nach der Installation nicht frei zugänglich ist (Berührungsschutz wegen heißer Oberfläche).
- Nehmen Sie Aufstellung und Anschluss nach der Installations- und Montageanleitung vor.
- Bei der Installation muss der Geschirrspüler vom Stromnetz getrennt sein.
- Stellen Sie sicher, dass das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
- Die elektrischen Anschlussbedingungen müssen mit den Angaben auf dem Typenschild [35] des Geschirrspülers übereinstimmen.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ausgetauscht werden. Um Gefährdungen zu vermeiden, darf diese nur über den Kundendienst bezogen werden.

- Soll der Geschirrspüler in einen Hochschrank eingebaut werden, muss dieser ordnungsgemäß befestigt werden.
- Wird der Geschirrspüler unter oder über anderen Haushaltsgeräten eingebaut, sind die Informationen zum Einbau in Kombination mit einem Geschirrspüler in der Montageanleitung der jeweiligen Geräte zu befolgen.
- Beachten Sie weiterhin auch die Montageanleitungen für den Geschirrspüler, um den sicheren Betrieb aller Geräte zu gewährleisten.
- Liegen keine Informationen vor oder enthält die Montageanleitung keine entsprechenden Hinweise, müssen Sie sich an den Hersteller dieser Geräte wenden, um sicherzustellen, dass der Geschirrspüler über oder unter diesen Geräten eingebaut werden kann.
- Falls Sie keine Informationen vom Hersteller erhalten können, dürfen Sie den Geschirrspüler nicht über oder unter diesen Geräten einbauen.
- Wenn Sie über dem Geschirrspüler ein Mikrowellengerät einbauen, kann dieses beschädigt werden.
- Bauen Sie Unterbau- oder integrierbare Geräte nur unter durchgehenden Arbeitsplatten ein, die mit den Nachbarschränken verschraubt sind, um die Standsicherheit zu gewährleisten.
- Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizkörper, Wärmespeicher, Öfen oder anderen Geräten, die Wärme erzeugen) und bauen Sie es nicht unter ein Kochfeld ein.
- Beachten Sie, dass an Wärmequellen (zum Beispiel Heizungsinstallation / Warmwasserinstallation) oder heißen Geräteteilen die Isolierung der Netzanschlussleitung des Geschirrspülers schmelzen kann. Nie die Netzanschlussleitung des Geschirrspülers mit Wärmequellen oder heißen Geräteteilen in Kontakt bringen.

- Nach dem Aufstellen des Gerätes muss der Netzstecker frei zugänglich sein. ⟶ *"Elektrischer Anschluss" auf Seite 62*
- Bei einigen Modellen: Das Kunststoffgehäuse am Wasseranschluss enthält ein elektrisches Ventil. Im Zulaufschlauch befinden sich elektrische Anschlussleitungen. Schneiden Sie den Zulaufschlauch nicht durch. Tauchen Sie das Kunststoffgehäuse nicht in Wasser.

Im täglichen Betrieb

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und die Gebrauchshinweise auf den Verpackungen von Reinigerprodukten und Klarspülerprodukten.

Beachten Sie, dass die Sicherheitshinweise auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen und dabei außer Sichtweite sind. Beachten Sie auch die Hinweise in der App.

Bei auftretenden Schäden

- Reparaturen und Eingriffe dürfen nur durch Fachleute ausgeführt werden. Dazu muss das Gerät vom Stromnetz getrennt sein. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Wasserhahn zudrehen.
- Bei Beschädigungen, speziell der Bedienblende (Risse, Löcher, ausgebrochene Tasten) oder Beeinträchtigungen der Türfunktion, darf das Gerät nicht mehr betrieben werden. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Wasserhahn zudrehen, Kundendienst rufen.

Bei der Entsorgung

1. Machen Sie ausgediente Geräte sofort unbrauchbar, um spätere Unfälle damit auszuschließen.
2. Führen Sie das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!

- Der Geschirrspüler sollte nur kurzzeitig zum Be- und Entladen geöffnet werden, um Verletzungen wie z. B. durch Stolpern zu verhindern.
- Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen im Besteckkorb* [30] mit den Spitzen nach unten oder in der Messerablage* bzw. Besteckschublade* [21] in waagrechter Lage eingeordnet werden.
- Setzen oder Stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
- Achten Sie bei Standgeräten darauf, dass die Körbe nicht überladen sind. Das Gerät könnte kippen.
- Wenn das Gerät nicht in einer Nische steht und damit eine Seitenwand zugänglich ist, muss der Türscharnierbereich aus Sicherheitsgründen seitlich verkleidet werden (Verletzungsgefahr). Die Abdeckungen erhalten Sie als Sonderzubehör beim Kundendienst oder im Fachhandel.

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

⚠ Warnung
Gefahr durch Explosion!
Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum. Es besteht Explosionsgefahr.

⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!
Die Tür während des Programmablaufs vorsichtig öffnen. Es besteht die Gefahr, dass heißes Wasser aus dem Gerät spritzt.

⚠ Warnung
Gefahren für Kinder!

- Nutzen Sie, falls vorhanden, die Kindersicherung.
- Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen oder es zu bedienen.
- Halten Sie Kinder von Reiniger und Klarspüler fern. Diese können Verätzungen in Mund, Rachen und Augen verursachen oder zum Ersticken führen.
- Halten Sie Kinder vom geöffneten Geschirrspüler fern. Es können Kleinteile im Geschirrspüler sein, die durch Kinder verschluckt werden könnten, und das Wasser im Innenraum ist kein Trinkwasser, es könnten sich noch Reste von Reiniger darin befinden.

- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht in die Tab-Auffangschale 24 greifen. Kleine Finger könnten sich in den Schlitzen einklemmen.
- Achten Sie bei einem hocheingebauten Gerät beim Öffnen und Schließen der Tür darauf, dass Kinder sich nicht zwischen Gerätetür und darunter liegender Schranktür einklemmen oder quetschen.
- Kinder könnten sich im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr) oder in eine andere Gefahrensituation geraten. Bei ausgedienten Geräten deshalb: Netzstecker ziehen, Netzkabel durchtrennen und beseitigen. Türschloss so weit zerstören, dass die Türe nicht mehr schließt.

Kindersicherung (Türverriegelung) *

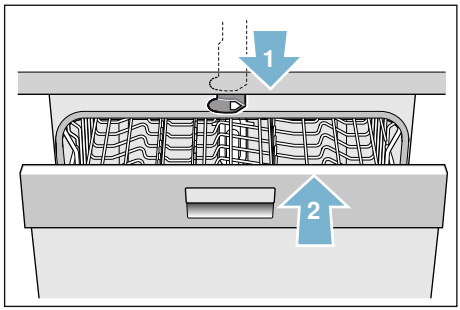
Die Kindersicherung (Türverriegelung) schützt Kinder vor möglichen Gefahren, die durch den Geschirrspüler entstehen.

⚠ Warnung
Erstickungsgefahr!
Kinder können sich im Geschirrspüler einsperren und ersticken. Immer Gerätetür komplett schließen beim Verlassen des Geschirrspülers.

So aktivieren Sie die Kindersicherung (Türverriegelung):

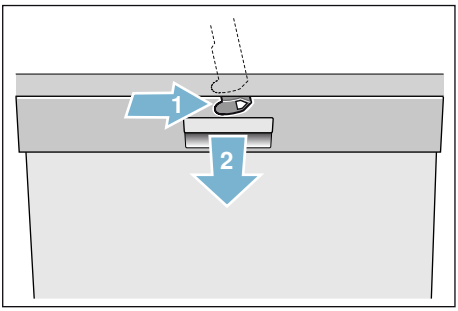
1. Lasche der Kindersicherung zu sich ziehen (1).
2. Tür schließen (2).

Die Kindersicherung ist aktiviert.



So öffnen Sie die Tür mit aktivierter Kindersicherung (Türverriegelung):

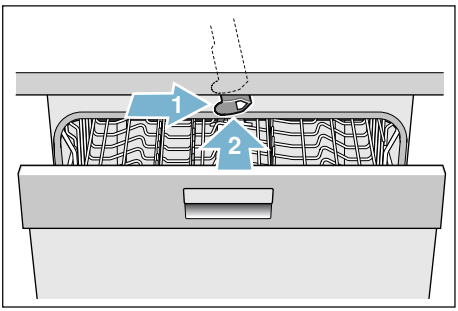
1. Lasche der Kindersicherung nach rechts drücken (1).
2. Tür öffnen (2).



So deaktivieren Sie die Kindersicherung (Türverriegelung):

1. Lasche der Kindersicherung nach rechts drücken (1).
2. Lasche der Kindersicherung nach hinten schieben (2).

Die Kindersicherung ist deaktiviert.



* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Umweltschutz

Sowohl die Verpackung neuer Geräte als auch Altgeräte enthalten wertvolle Rohstoffe und wieder verwertbare Materialien.

Bitte entsorgen Sie die einzelnen Teile nach Sorten getrennt.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder Stadtverwaltung.

Verpackung

Alle Kunststoffteile des Geräts sind mit international genormten Kurzzeichen gekennzeichnet (z. B. „PS“ Polystyrol). Damit ist bei der Geräteentsorgung ein Trennen nach sortenreinen Kunststoffabfällen möglich.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise unter „Bei der Anlieferung“ ⟶ *Seite 6*.

Altgeräte

Beachten Sie die Sicherheitshinweise unter „Bei der Entsorgung“ ⟶ *Seite 8*.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Gerät kennen lernen

Die Abbildungen der Bedienblende und des Geräteinnenraumes befinden sich vorne im Umschlag. Auf die einzelnen Positionen wird im Text verwiesen.

Bedienblende

1 EIN-/AUS-Schalter
2 Programmtasten **
3 Infotaste i Setup 3 sec.
4 Anzeigefenster oben
5 Klarspülernachfüllanzeige
6 Salznachfüllanzeige
7 Anzeige WLAN
8 Einstelltasten
9 Zeitvorwahl
10 Fernstarttaste
11 Zusatzfunktionen/ Programmtasten **
12 START-Taste
13 Frontdisplayanzeige *
14 Türöffner
15 Anzeige Fernstart *
16 Taste< >

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

** Anzahl je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Geräteinnenraum

20 Innenbeleuchtung *
21 Besteckschublade *
22 Oberer Geschirrkorb
23 Oberer Sprüharm
24 Tab-Auffangschale
25 Ansaugöffnung
26 Ausblasöffnung (Zeolith-Behälter)
27 Unterer Sprüharm
28 Vorratsbehälter für Spezialsalz
29 Siebe
30 Besteckkorb *
31 Unterer Geschirrkorb
32 Vorratsbehälter für Klarspüler
33 Reinigerkammer
34 Verschlussriegel für Reinigerkammer
35 Typenschild

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Infotaste i Setup 3 sec.

Mit der Infotaste i Setup 3 sec. können Sie sich zusätzliche Programminformationen anzeigen lassen.

1. Infotaste i Setup 3 sec. [3] drücken.
2. Programmtaste drücken. Informationen über das gewählte Programm werden im Anzeigefenster oben [4] angezeigt.
3. Zum Verlassen die Infotaste i Setup 3 sec. [3] drücken.

Uhrzeiteinstellung

Bei der Erstinbetriebnahme startet die Uhrzeit bei 12:00 Uhr.

So stellen Sie die Uhrzeit ein:

1. Tür öffnen.
2. EIN-/AUS-Schalter [1] einschalten.
3. Infotaste i Setup 3 sec. [3] 3 Sekunden drücken, bis im Anzeigefenster oben [4] folgender Text angezeigt wird:
   Blättern mit < >
   Einstellen mit - +
   Verlassen mit Setup 3 sec.
4. Taste **>** [16] so oft drücken, bis im Anzeigefenster oben [4] Uhrzeiteinstellung angezeigt wird.
5. Mit den Einstelltasten **+ -** [8] die Einstellung vornehmen. Durch längeres Drücken der Einstelltasten **+ -** [8] verändern sich die Einstellwerte in 10 Minutenschritten.
6. Infotaste i Setup 3 sec. [3] 3 Sekunden drücken.

Der Einstellwert ist im Gerät gespeichert.

Hinweis: Wenn das Gerät längere Zeit stromlos war, startet die Uhrzeit bei 12:00 Uhr. Stellen Sie die Uhrzeit ein.

Erstinbetriebnahme

Bei dem ersten Einschalten des Geschirrspülers gelangen Sie direkt in die Einstellungen für die Erstinbetriebnahme.

Hinweis: Falls Sie bei der Erstinbetriebnahme Home Connect wählen, nehmen Sie die weiteren Einstellungen über die App Ihres Geschirrspülers vor.
Beachten Sie dazu die mitgelieferten Unterlagen von Home Connect.

Im Anzeigefenster oben [4] erscheint bei manueller Auswahl folgender Text:

Blättern mit < >
Einstellen mit - +
Verlassen mit Setup 3 sec.

In der unten stehenden Tabelle sind die notwendigen Einstellungen für die Erstinbetriebnahme aufgeführt.

Um die Einstellung zu verändern:

1. Taste **>** [16] so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
   Mit den Einstelltasten **+ -** [8] die Einstellung verändern.
2. Infotaste i Setup 3 sec. [3] 3 Sekunden drücken.

Der Einstellwert ist im Gerät gespeichert.

Einstellungen Erstinbetriebnahme	Werkseinstellung	Infotext; durch Drücken der Infotaste i Setup 3 sec.
Sprache/Language	Deutsch	Auswahl der Sprache.
Erstinbetriebnahme	Manuell/Home Connect	Manuell/Home Connect.
Uhrzeitformat	24h	12h oder 24h.
Uhrzeiteinstellung	12:00	Einstellen der aktuellen Uhrzeit.
Wasserhärte	°dH 13 - 16 mittel	Anpassung an die örtliche Wasserhärte. Bei Benutzung von Multitaps die Stufe 0 - 6 wählen.
Klarspülerzugabe	Stufe 5	Die Klarspülermenge beeinflusst die Trocknung. Bei Benutzung von Multitaps die Stufe 0 wählen.
Wasseranschluss *	Kaltwasser	Anschluss an Warmwasser (40-60°C) oder Kaltwasser (<40°C) möglich.

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Einstellungen

Der Geschirrspüler ist zu Ihrer Erleichterung mit bestimmten Einstellungen vorab eingestellt. Sie können diese Werkseinstellung aber auch verändern.

Um die Einstellung zu verändern:

1. Tür öffnen.
2. EIN-/AUS-Schalter [1] einschalten.
3. Infotaste i Setup 3 sec. [3] 3 Sekunden drücken bis im Anzeigefenster oben [4]
   Blättern mit < >
   Einstellen mit - +
   Verlassen mit Setup 3 sec.
   erscheint.
4. Taste **>** [16] so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
   Mit den Einstelltasten **+ -** [8] können die Einstellung vornehmen.
5. Infotaste i Setup 3 sec. [3] 3 Sekunden drücken.

Der Einstellwert ist im Gerät gespeichert.

Sie haben die Möglichkeit, alle veränderten Einstellungen wieder auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurückzusetzen

Hinweis: Wird der Geschirrspüler auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, gelangen Sie wieder direkt in die Einstellungen für Erstinbetriebnahme.

Grundeinstellung	Werkseinstellung	Infotext; durch Drücken der Infotaste i Setup 3 sec.
Uhrzeiteinstellung	12:00	Einstellen der aktuellen Uhrzeit.
Uhrzeitformat	24h	12h oder 24h.
Zeitanzeige	Uhrzeit	Darstellung des Programmendes mit der Anzeige „Fertig in“ oder „Fertig um“.
Sprache/Language	Deutsch	Auswahl der Sprache.
Wasserhärte	°dH 13 - 16 mittel	Einstellung der Wasserhärte. Bei Benutzung von Multitaps die niedrigste Stufe wählen.
Klarspülerzugabe	Stufe 5	Die Klarspülermenge beeinflusst die Trocknung. Bei Benutzung von Multitaps die Stufe 0 wählen.

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Grundeinstellung	Werkseinstellung	Infotext; durch Drücken der Infotaste i Setup 3 sec.
Sensoreinstellung	Standard	Anpassung der Schmutzerkennung für optimales Reinigungsergebnis.
Extratrocknen	Aus	Verbesserte Trocknung, für Gläser und Kunstoffteile.
Wasseranschluss *	Kaltwasser	Anschluss an Warmwasser (40-60°C) oder Kaltwasser (<40°C) möglich.
Ecoprognose	Aus	Darstellung des Wasser- und Energieverbrauchs.
AutoPowerOff	Nach 1 Minute	Automatisches Abschalten des Gerätes nach beendetem Spülprogramms.
Emotion Light *	Ein	Beleuchtung des Innenraums.
Frontdisplayanzeige *	Ein	Die Frontdisplayanzeige kann ausgewählt werden.
Timelight *	Ein	Während des Programmablaufs werden Statusinformationen auf den Boden projiziert.
Infolight *	Ein	Zur Kennzeichnung eines laufenden Spülvorgangs wird Licht projiziert.
Startprogramm	Eco 50°	Nach Einschalten erscheint das zuletzt gewählte Programm.
Signallautstärke *	Stufe 2	Lautstärke des Signals bei Programmende.
Tastenlautstärke	Stufe 2	Lautstärke bei Bedienung der Tasten.
Kindersicherung *	Aus	Aktivierte Kindersicherung erschwert die Türöffnung.
Wi-Fi	Ein/Aus	Drahtlose Netzwerkverbindung ein-/ausschalten.
Netzwerkanmeldung	Manuell/Automatisch	WPS Funktion am Router prüfen. Keine WPS Funktion: Manuell WPS Funktion: Automatisch
Mit App verbinden	Starten mit +	Verbindung des Hausgerätes mit mobilem Endgerät herstellen.
Energiemanager *	Verbinden mit +	Verbindung des Hausgerätes mit dem Energiemanager des Haussystems.
Eco Trocknung *	Ein	Automatische Türöffnung am Programmende.

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Grundeinstellung	Werkseinstellung	Infotext; durch Drücken der Infotaste i Setup 3 sec.
Begrüßung	Ein	Das Markenlogo beim Einschalten des Gerätes kann abgewählt werden.
Werkseinstellung	Zurücksetzen	Zurücksetzen auf Werkseinstellung.
* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers		

Hinweise

- Der Menüpunkt „Netzwerkanmeldung” ist erst verfügbar, wenn Wi-Fi eingeschaltet wurde.
- Der Menüpunkt „mit App verbinden” ist erst verfügbar, wenn die Verbindung zum Heimnetzwerk hergestellt wurde.
- Der Menüpunkt „Energiemanager” * ist erst verfügbar, wenn die Verbindung zum Heimnetzwerk hergestellt und das Gerät mit der App verbunden wurde.

Home Connect

Die Verfügbarkeit der Home Connect Funktion ist abhängig von der Verfügbarkeit der Home Connect Dienste in Ihrem Land. Die Home Connect Dienste sind nicht in jedem Land verfügbar. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.home-connect.com.

Dieser Geschirrspüler ist Wi-Fi-fähig und über ein mobiles Endgerät fernsteuerbar.

Hinweis: Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.

Wenn Sie Ihren Geschirrspüler nicht mit dem Heimnetzwerk verbinden, können Sie den Geschirrspüler weiterhin manuell über die Tasten bedienen.

App einrichten

Um das Gerät über Home Connect bedienen zu können, muss die Home Connect App auf Ihrem mobilen Endgerät installiert sein.

Beachten Sie dazu die mitgelieferten Unterlagen von Home Connect.

Folgen Sie den durch die App vorgegebenen Schritten, um die Einstellungen vorzunehmen.

Home Connect einrichten

Sie können Ihren Geschirrspüler über die Fernstarttaste [10] einstellen oder gehen wie folgt vor:

1. Tür öffnen.
2. EIN-/AUS-Schalter [1] einschalten.
3. Infotaste [3] 3 Sekunden drücken, bis im Anzeigefenster oben [4] folgender Text angezeigt wird:
   Blättern mit < >
   Einstellen mit - +
   Verlassen mit Setup 3 sec.
4. Taste **>** [16] so oft drücken, bis im Anzeigefenster oben [4] die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
5. Mit den Einstelltasten **+ -** [8] die Einstellung vornehmen.
6. Infotaste [3] 3 Sekunden drücken.

Der Einstellwert ist im Gerät gespeichert.

Wi-Fi

Im Menü Wi-Fi können Sie die drahtlose Netzwerkverbindung mit „Ein” aktivieren und mit „Aus” deaktivieren.

Hinweise

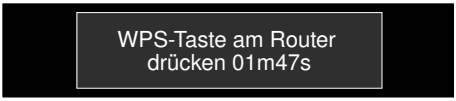
- Wenn Sie die Einstellung Wi-Fi „Aus” gewählt haben, sind die Einstellungen „Netzwerkanmeldung” und „mit App verbinden” nicht verfügbar.
- Die Fernsteuerung des Gerätes benötigt eine stabile drahtlose Netzwerkverbindung.

Netzwerkanmeldung

Der Menüpunkt “Netzwerkanmeldung” ist erst verfügbar, wenn Sie Wi-Fi aktiviert haben.

Im Menü Netzwerkanmeldung können Sie zwischen “Autom./WPS” und “Manuell” wählen, um den Geschirrspüler mit Ihrem Heimnetzwerk zu verbinden.

Automatisch: Die Verbindung mit dem Heimnetzwerk wird über die WPS-Funktion Ihres Routers hergestellt.



Manuell: Verbinden Sie Ihr mobiles Endgerät mit dem Netzwerk Home Connect. Die Netzwerkeinstellungen werden dann, mit Hilfe der Home Connect App manuell eingegeben, um die Verbindung zu Ihrem Heimnetzwerk herzustellen.

Nach erfolgreicher Verbindung wird folgender Text im Anzeigefenster oben 4 angezeigt.

Beachten Sie hierzu die mitgelieferten Unterlagen von Home Connect.

Mit App verbinden

Der Menüpunkt “mit App verbinden” ist erst verfügbar, wenn die Verbindung zum Heimnetzwerk hergestellt wurde.

Bei der Einstellung “mit App verbinden” wird die Zuordnung zwischen Geschirrspüler, App und Ihrem Nutzeraccount hergestellt.

Nach erfolgreicher Verbindung wird folgender Text im Anzeigefenster oben 4 angezeigt.

Beachten Sie hierzu die mitgelieferten Unterlagen von Home Connect.

Hinweis zu Datenschutz:
Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Home Connect Geschirrspülers mit einem an das Internet angebundene WLAN-Netzwerk übermittelt Ihr Home Connect-Geschirrspüler nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Gerätekennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Softwareversion und Hardwareversion Ihres Geschirrspülers.
- Status eines eventuell vorangegangenen Rücksetzens auf Werkseinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und wird erst zu dem Zeitpunkt von Home Connect verwendet, zu dem Sie diese Funktionalitäten erstmals nutzen. Bitte beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

Fernstarttaste

Ist der Geschirrspüler mit dem Heimnetzwerk verbunden, aktivieren Sie mit der Fernstarttaste 10 die Fernsteuerung des Geschirrspülers.

Wenn der Geschirrspüler noch nicht bei Home Connect angemeldet ist, gelangen Sie durch Drücken der Fernstarttaste 10, in die Home Connect Einstellungen.

Beachten Sie dazu die mitgelieferten Unterlagen von Home Connect.

Hinweise

- Bei abgeschlossenem Anmeldevorgang erlischt die Fernstarttaste 10.
- Um die Fernsteuerung zu aktivieren, die Fernstarttaste 10 drücken.
- Wurde der Home Connect Assistent beim Start abgebrochen, drücken Sie die Fernstarttaste 10 erneut.
- Bricht die Verbindung zum Router ab, blinkt die Anzeige WLAN 7 im Display.
- Durch Öffnen der Tür wird die Fernsteuerung deaktiviert.

Wi-Fi ohne Verbindung zum Home Connect Server

Sie können über die Home Connect App die Verbindung zum Home Connect Server trennen.

Das Gerät ist dann lokal mit Ihrem mobilen Endgerät verbunden, jedoch ohne eine Verbindung zum Home Connect Server.

Hinweis: Wurde die Verbindung zum Home Connect Server nicht von Ihnen deaktiviert, prüfen Sie Ihre Internetverbindung.

Energiemanager einrichten

Mit dem Energiemanager wird Ihr Geschirrspüler während einer von Ihnen eingestellten Zeitspanne selbstständig zum Zeitpunkt mit dem günstigsten Stromangebot Ihrer alternativen Energiequelle (z.B. Photovoltaikanlage) gestartet.

Sollte der Energiemanager den Geschirrspüler nicht fernstarten können (z.B. mangelndes Stromangebot), startet er den Geschirrspüler zum spätesten Zeitpunkt mit konventionellem Stromangebot.

So richten Sie den Energiemanager ein:

1. Tür öffnen.
2. EIN-/AUS-Schalter [1] einschalten.
3. Infotaste i Setup 3 sec. [3] 3 Sekunden drücken, bis im Anzeigefenster oben [4] folgender Text angezeigt wird:
   Blättern mit < >
   Einstellen mit - +
   Verlassen mit Setup 3 sec.
4. Taste **>** [16] so oft drücken, bis im Anzeigefenster oben [4] die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
5. Mit den Einstelltasten **+ -** [8] die Einstellung vornehmen.
6. Verbinden Sie Ihren Geschirrspüler in den folgenden 2 Minuten mit dem Energiemanager des Haussystems, aktivieren Sie hierzu auch die Verbindungsaufnahme am Energiemanager Ihres Haussystems (Beachten Sie die Gebrauchsanleitung Ihres Energiemanager-Herstellers).

Bei erfolgreicher Verbindung des Geschirrspülers mit dem Energiemanager Ihres Haussystems, wird eine Info im Anzeigefenster oben [4] angezeigt. Bei einer fehlgeschlagenen Anmeldung des Energiemanagers wiederholen Sie bitte Schritt 6.

Hinweis: Der Menüpunkt “Energiemanager” ist erst verfügbar, wenn die Verbindung zum Heimnetzwerk hergestellt und das Gerät mit der App verbunden wurde.

Weitere Informationen und Systemanforderungen zur Nutzung des Energiemanagers finden Sie auf **www.home-connect.com**.

Energiemanager aktivieren

Um den Energiemanager zu starten, müssen Sie die Fernstarttaste [10] aktivieren und die Zeitvorwahl [9] einstellen.

Wenn Sie die Fernstarttaste [10] aktiviert haben, können Sie über die Home Connect App die Zeitvorwahl [9] vornehmen.

Sie können den Energiemanager auch manuell über die Tasten am Geschirrspüler aktivieren.

So aktivieren Sie den Energiemanager am Geschirrspüler:

1. Tür öffnen.
2. EIN-/AUS-Schalter [1] einschalten.
3. Programm [2] auswählen.
4. Taste Zeitvorwahl [9] drücken.
5. Einstelltasten **+ -** [8] so oft drücken, bis die angezeigte Zeit Ihren Wünschen entspricht.
6. START-Taste [12] drücken, die Zeitvorwahl ist aktiviert.
7. Aktivieren Sie die Fernstarttaste [10].
8. Nach erfolgreicher Aktivierung wird im Anzeigefenster oben [4] “Flex Start” angezeigt.
   Der Energiemanager hat nun Zugriff auf den Geschirrspüler und kann ihn während der eingestellten Zeitspanne starten.

Hinweis:

- Sobald der Energiemanager das Programm früher startet, wird die Zeitangabe “Fertig in” / “Fertig um” aktualisiert.
- Um den Energiemanager zu aktivieren, müssen Sie ihn vorher eingerichtet haben.

Energiemanager deaktivieren

Der Menüpunkt “Trennen mit +” ist verfügbar, wenn der Geschirrspüler mit dem Energiemanager des Haussystems verbunden ist.

So deaktivieren Sie den Energiemanager:

1. Tür öffnen.
2. EIN-/AUS-Schalter [1] einschalten.
3. Infotaste [3] 3 Sekunden drücken, bis im Anzeigefenster oben [4] folgender Text angezeigt wird:
   Blättern mit < >
   Einstellen mit - +
   Verlassen mit Setup 3 sec.
4. Taste **>** [16] so oft drücken, bis im Anzeigefenster oben [4] die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
5. Mit den Einstelltasten **+ -** [8] die Einstellung vornehmen.
6. Infotaste [3] 3 Sekunden drücken.

Nach diesem Vorgang ist der Energiemanager deaktiviert. Nun kann ein neuer Energiemanager verbunden werden.

Software Update *

Mit der Funktion Software Update können Sie die Software Ihres Geschirrspülers aktualisieren (zum Beispiel Optimierung, Fehlerbehebung, sicherheitsrelevante Updates). Vorausgesetzt Sie sind registrierter Home Connect Nutzer, haben die App auf Ihrem mobilen Endgerät installiert und sind mit dem Home Connect Server verbunden.

Sobald ein Software Update verfügbar ist, werden Sie über die Home Connect App informiert und können über die App den Download des Software Updates starten. Nach erfolgreichem Download wird folgender Text im Display angezeigt: „Software Update installieren?“.

Sie können die Installation an Ihrem Geschirrspüler mit der Einstelltaste + [8] starten oder zu einem späteren Zeitpunkt durchführen. Wenn Sie in Ihrem lokalen Netzwerk sind, können Sie die Installation auch über die Home Connect App starten.

Nach erfolgreicher Installation wird folgender Text im Display angezeigt: „Software Update wurde erfolgreich installiert“.

Hinweise

- Während dem Download des Software Updates können Sie Ihren Geschirrspüler weiterhin bedienen.
- Während der Installation können Sie Ihren Geschirrspüler nicht bedienen.
- Die Installation kann einige Minuten dauern. Dabei blinken einige Tasten.
- Je nach persönlichen Einstellungen in der App kann ein Software Update auch automatisch heruntergeladen werden.
- Im Falle eines sicherheitsrelevanten Updates wird empfohlen, die Installation schnellstmöglich durchzuführen.

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Ferndiagnose

Der Kundendienst kann mit Hilfe der Ferndiagnose auf Ihr Gerät zugreifen, wenn Sie diesen kontaktieren.

Hinweise

- Der Kundendienstzugriff muss von Ihnen am Gerät bestätigt werden.
- Sie können die Ferndiagnose über den EIN-/AUS-Schalter [1] ausschalten oder in der Home Connect App den Kundendienstzugriff deaktivieren.

Konformitätserklärung CE

Hiermit erklärt Robert Bosch Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.bosch-home.com auf der Produktseite Ihres Gerätes bei den zusätzlichen Dokumenten.

2,4 GHz Band: 100 mW max.
5 GHz Band: 100 mW max.

BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL
ES	FR	HR	IT	CY	LV	LT	LU
HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI
SK	FI	SE	UK	NO	CH	TR	

5 GHz WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen

Enthärtungsanlage / Spezialsalz

Für gute Spülergebnisse benötigt der Geschirrspüler weiches, also kalkarmes Wasser, sonst lagern sich Kalkrückstände auf Geschirr und Innenbehälter ab. Leitungswasser oberhalb von 7° dH (1,2 mmol/l) muss enthärtet werden. Dies geschieht mit Hilfe von Spezialsalz (Regeneriersalz) in der Enthärtungsanlage des Geschirrspülers. Die Einstellung und damit die benötigte Salzmenge ist abhängig vom Härtegrad Ihres Leitungswassers (siehe nachfolgende Wasserhärtetabelle).

Wasserhärtetabelle

Wasser-Härtewert °dH	Härte-bereich	mmol/l	Einstellwert an der Maschine
0 - 6	weich	0 -1,1	0 - 6
7 - 8	weich	1,2-1,4	7 - 8
9 -10	mittel	1,5-1,8	9 -10
11-12	mittel	1,9-2,1	11-12
13-16	mittel	2,2-2,9	13-16
17-21	hart	3,0-3,7	17-21
22-30	hart	3,8-5,4	22-30
31-50	hart	5,5-8,9	31-50

Enthärtungsanlage einstellen

Die Salzzugabemenge ist von **0** bis **50**°dH einstellbar. Bei dem Einstellwert **0-6** ist kein Salz erforderlich.

So stellen Sie die Enthärtungsanlage ein:

1. Wasserhärtewert des Leitungswassers beim örtlichen Wasserwerk erfragen.
2. Benötigte Stufe aus der Wasserhärtetabelle entnehmen.
3. Tür öffnen.
4. EIN-/AUS-Schalter [1] einschalten.
5. Infotaste i Setup 3 sec. [3] 3 Sekunden drücken, bis im Anzeigefenster oben [4] folgender Text angezeigt wird:
   Blättern mit < >
   Einstellen mit - +
   Verlassen mit Setup 3 sec.
6. Taste **>** [16] so oft drücken, bis im Anzeigefenster oben [4] Wasserhärte angezeigt wird.
7. Mit den Einstelltasten **+ -** [8] die Einstellung vornehmen.
8. Infotaste i Setup 3 sec. [3] 3 Sekunden drücken.

Der Einstellwert ist im Gerät gespeichert.

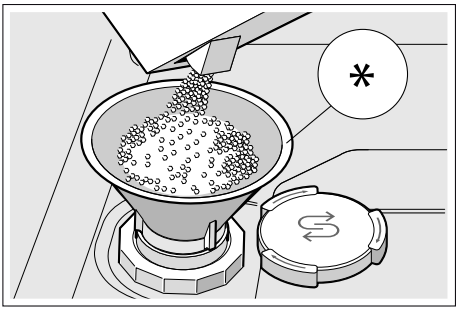
Verwendung von Spezialsalz

Sobald die Salznachfüllanzeige [6] in der Bedienblende leuchtet oder in der Frontdisplayanzeige * [13] dazu aufgefordert wird, sollte Spezialsalz nachgefüllt werden. Das Salznachfüllen muss immer unmittelbar vor dem Einschalten des Gerätes erfolgen. So wird erreicht, dass übergelaufene Salzlösung sofort ausgespült wird und keine Korrosion am Spülbehälter auftreten kann.

Achtung!
Reiniger zerstört die Enthärtungsanlage! Niemals Reiniger in den Vorratsbehälter für Spezialsalz füllen.

So füllen Sie Spezialsalz nach:

1. Schraubverschluss des Vorratsbehälters [28] öffnen.
2. Vorratsbehälter mit Wasser füllen (nur bei der ersten Inbetriebnahme nötig).
3. Spezialsalz wie abgebildet einfüllen **(kein Speisesalz oder Tabletten)**. Dabei wird Wasser verdrängt und läuft ab.



* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Verwendung von Reinigern mit Salzkomponente

Bei Verwendung von kombinierten Reinigern mit Salzkomponente kann im Allgemeinen bis zu einer Wasserhärte von 21° dH (37° fH, 26° Clarke, 3,7 mmol/l) auf Spezialsalz verzichtet werden. Bei Wasserhärten über 21° dH ist die Verwendung von Spezialsalz erforderlich.

Salznachfüllanzeige / Enthärtungsanlage ausschalten

Wenn bei Verwendung von kombinierten Reinigern mit Salzkomponente die Salznachfüllanzeige [6] in der Bedienblende oder der Text im Anzeigefenster oben [4] (Salzvorrat reicht noch für x Spülgänge) stört, können die Anzeigen ausgeschaltet werden.

Vorgehen wie unter „Enthärtungsanlage einstellen“ beschrieben und den Wert auf **0-6** stellen. Damit sind Enthärtungsanlage und Salznachfüllanzeige ausgeschaltet.

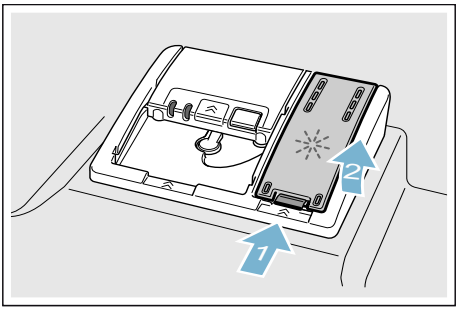
Klarspüler

Sobald die Klarspülernachfüllanzeige [5] in der Bedienblende leuchtet, oder in der Frontdisplayanzeige * [13] dazu aufgefordert wird, sollte Klarspüler nachgefüllt werden. Der Klarspüler wird für fleckenloses Geschirr und klare Gläser benötigt. Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspüler. Kombinierte Reiniger mit Klarspülerkomponente können nur bis zu einer Wasserhärte von 21° dH (37° fH, 26° Clarke, 3,7 mmol/l) verwendet werden. Bei Wasserhärten über 21° dH ist die Verwendung von Klarspüler erforderlich.

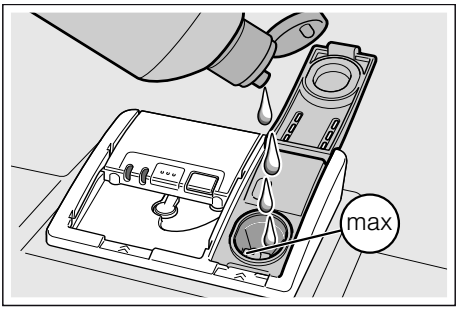
* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

So füllen Sie Klarspüler nach:

1. Vorratsbehälter [32] öffnen; Lasche am Deckel drücken (1) und anheben (2).



2. Klarspüler bis zum max. Zeichen einfüllen.



3. Deckel schließen.
   Deckel rastet hörbar ein.
4. Übergelaufenen Klarspüler mit einem Tuch entfernen.
   Dies verhindert übermäßige Schaumbildung beim nächsten Spülgang.

Klarspülermenge einstellen

Die Klarspülerzugabemenge ist von **0** bis **6** einstellbar. Stellen Sie die Klarspülerzugabemenge auf **5** um ein sehr gutes Trocknungsergebnis zu erhalten. Ändern Sie die Klarspülermenge nur, wenn Schlieren oder Wasserflecken auf dem Geschirr zurückbleiben. Stellen Sie eine niedrigere Stufe ein, um Schlieren zu vermeiden. Stellen Sie eine höhere Stufe ein, um Wasserflecken zu vermeiden.

So stellen Sie die Klarspülermenge ein:

1. Tür öffnen.
2. EIN-/AUS-Schalter [1] einschalten.
3. Infotaste i Setup 3 sec. [3] 3 Sekunden drücken, bis im Anzeigefenster oben [4] folgender Text angezeigt wird:
   Blättern mit < >
   Einstellen mit - +
   Verlassen mit Setup 3 sec.
4. Taste **>** [16] so oft drücken, bis im Anzeigefenster oben [4] Klarspülerzugabe angezeigt wird.
5. Mit den Einstelltasten **+ -** [8] die Einstellung vornehmen.
6. Infotaste i Setup 3 sec. [3] 3 Sekunden drücken.

Der Einstellwert ist im Gerät gespeichert.

Klarspülernachfüllanzeige ausschalten

Wenn bei Verwendung von kombinierten Reinigern mit Klarspülerkomponente die Klarspülernachfüllanzeige [5] in der Bedienblende oder der Text in der Frontdisplayanzeige * [13] (Klarspülervorrat reicht noch für x Spülgänge) stört, können die Anzeigen ausgeschaltet werden.

Vorgehen wie unter „Klarspülermenge einstellen“ beschrieben und die Stufe **0** einstellen.

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Geschirr

Nicht geeignet

- Besteck- und Geschirrteile aus Holz.
- Empfindliche Dekorgläser, kunstgewerbliches und antikes Geschirr. Diese Dekore sind nicht spülmaschinenfest.
- Nicht hitzebeständige Kunststoffteile.
- Kupfer- und Zinngeschirr.
- Geschirrteile, die mit Asche, Wachs, Schmierfett oder Farbe verunreinigt sind.

Aufglasdekore, Aluminium- und Silberteile können beim Spülen zum Verfärben und Verblassen neigen. Auch einige Glassorten (wie z. B. Kristallglasgegenstände) können nach vielen Spülgängen trüb werden.

Glas- und Geschirrschäden

Ursachen:

- Glasart und Glasherstellungsverfahren.
- Chemische Zusammensetzung des Reinigers.
- Wassertemperatur des Spülprogramms.

Empfehlung:

- Nur Gläser und Porzellan verwenden, die vom Hersteller als spülmaschinenfest bezeichnet werden.
- Reiniger verwenden, der als geschirrschonend gekennzeichnet ist.
- Glas und Besteck nach Programmende möglichst bald aus dem Geschirrspüler entnehmen.

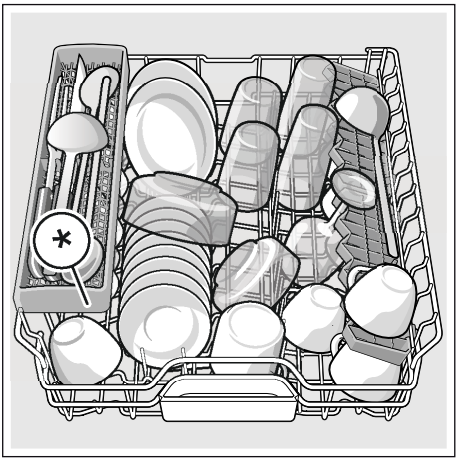
Einräumen

1. Grobe Speisereste entfernen. Vorspülen unter fließendem Wasser ist nicht nötig.
2. Geschirr so einräumen, dass
   - es sicher steht und nicht kippen kann.
   - alle Gefäße mit der Öffnung nach unten stehen.
   - Teile mit Wölbungen oder Vertiefungen schräg stehen, damit das Wasser ablaufen kann.
   - es die Drehung der beiden Sprüharme [23] und [27] nicht behindert.

Sehr kleine Geschirrteile sollten nicht in der Maschine gespült werden, da sie leicht aus den Körben fallen können.

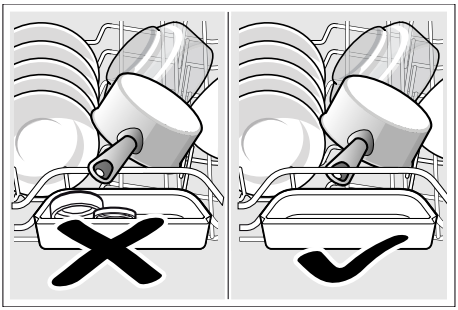
Oberer Geschirrkorb

Räumen Sie Tassen und Gläser in den oberen Geschirrkorb [22] ein.



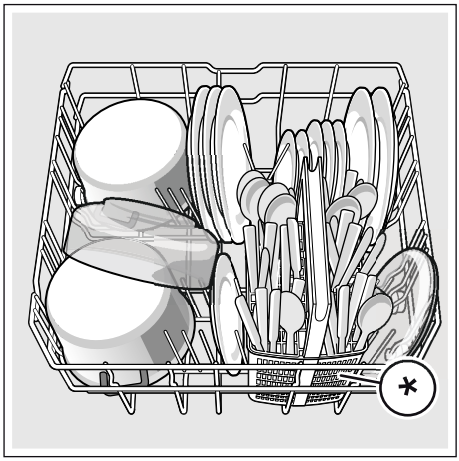
* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Geschirrteile über die Tab-Auffangschale [24] stehen. Diese können den Deckel der Reinigerkammer [33] blockieren.



Unterer Geschirrkorb

Räumen Sie Töpfe und Teller in den unteren Geschirrkorb [31] ein.



* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

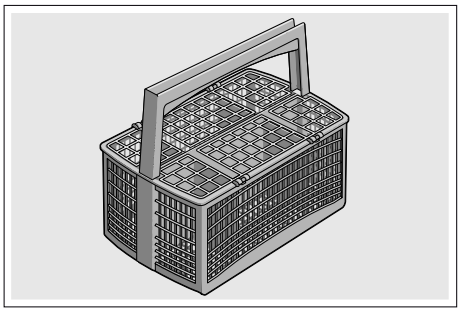
Tipp: Stark verschmutztes Geschirr (Töpfe) sollten Sie im Unterkorb einräumen. Aufgrund des stärkeren Sprühstrahls erhalten Sie so ein besseres Spülergebnis.

Tipp: Weitere Beispiele, wie Sie Ihren Geschirrspüler optimal einräumen können, finden Sie auf unserer Internetseite. Diese können Sie kostenlos herunterladen. Die entsprechende Internetadresse entnehmen Sie bitte der Rückseite dieser Gebrauchsanleitung.

Besteckkorb *

Räumen Sie Ihr Besteck immer unsortiert mit der spitzen Seite nach unten in den Besteckkorb * ein.

Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie lange, spitze Teile und Messer auf die Messerablage *.

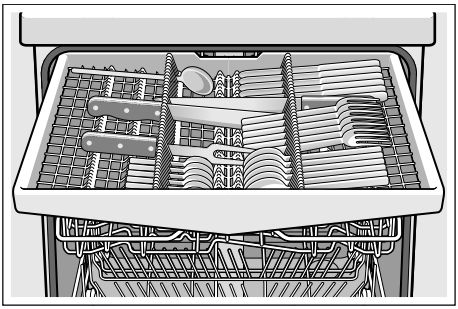


* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

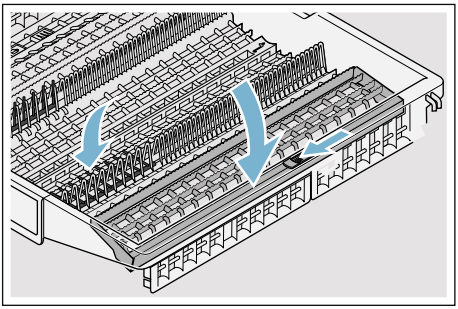
Besteckschublade *

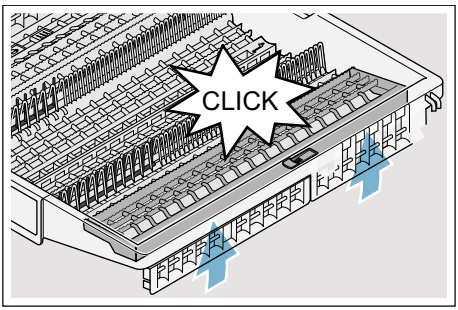
Räumen Sie das Besteck wie abgebildet in die Besteckschublade 21 ein. Getrenntes einräumen erleichtert nach dem Spülen das Entnehmen.

Sie können die Besteckschublade herausnehmen.



Je nach Ausstattungsvariante ihres Geschirrspülers können Sie die seitlichen Ablagen herunterklappen, um mehr Platz für höhere Besteckteile zu erhalten. Sie können die vorderen Stachelreihen umklappen, um breitere Griffe einzusortieren.

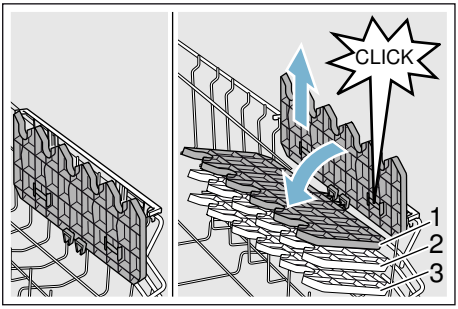




* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Etagere *

Die Etagere und den Raum darunter können Sie für kleine Tassen und Gläser oder für größere Besteckteile wie zum Beispiel Kochlöffel oder Vorlegebesteck nutzen. Wenn Sie die Etagere nicht benötigen, können Sie die Etagere hochklappen.



* Je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers können Sie die Etagere in der Höhe 3-fach verstellen.

So verstellen Sie die Etagere in der Höhe:

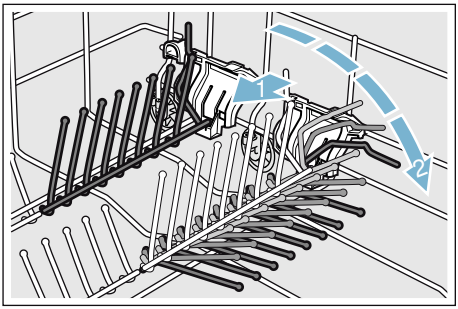
1. Etagere senkrecht stellen und nach oben ziehen.
2. Etagere leicht schräg gestellt nach unten auf die gewünschte Höhe schieben (1, 2, oder 3).
3. Etagere einrasten.
   Etagere rastet hörbar ein.

Klappstacheln *

* Je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers können Sie die Klappstacheln umklappen. So können Sie Töpfe, Schüsseln und Gläser besser einräumen.

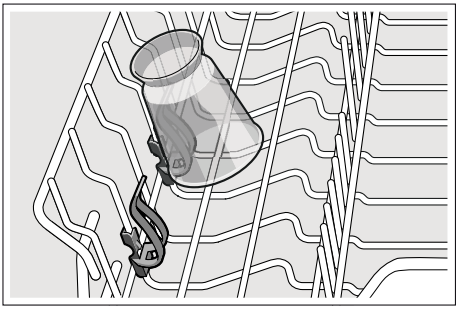
So klappen Sie die Klappstacheln um:

1. Hebel nach vorne drücken (1).
2. Klappstacheln umklappen (2).



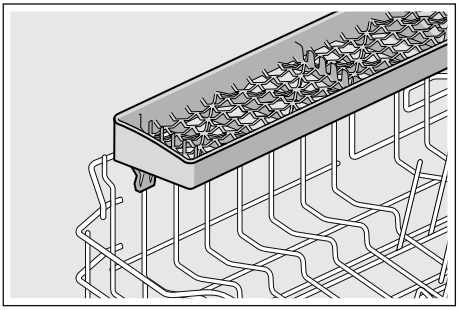
Kleinteilehalter *

* Je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers ist der obere Geschirrkorb mit Kleinteilehaltern ausgestattet. Mit den Kleinteilehaltern können Sie leichte Kunststoffteile sicher befestigen.



Messerablage *

* Je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers ist der obere Geschirrkorb mit einer Messerablage ausgestattet. In die Messerablage können Sie lange Messer und andere Utensilien legen.



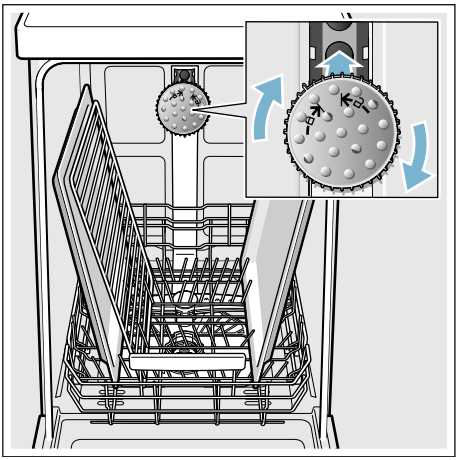
Backblechsprühkopf *

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Große Bleche oder Gitter sowie große Teller (Gourmetteller, Pastateller, Platzteller) können Sie mit Hilfe dieses Sprühkopfes reinigen.

So setzen Sie den Sprühkopf ein:

1. Oberkorb 22 entnehmen .
2. Sprühkopf wie abgebildet einsetzen und nach rechts drehen. Sprühkopf ist verrastet.



Damit der Sprühstrahl alle Teile erreichen kann, ordnen Sie die Bleche wie abgebildet ein (maximal 2 Backbleche und 2 Gitter).

Hinweis: Beachten Sie, dass Sie den Geschirrspüler immer mit Oberkorb 22 oder Backblechsprühkopf betreiben.

Ausräumen

Um zu vermeiden, dass Wassertropfen vom oberen Korb auf das Geschirr im unteren Korb fallen, ist es empfehlenswert, das Gerät von unten nach oben zu entleeren.

Tipp: Heißes Geschirr ist stoßempfindlich! Lassen Sie es deshalb nach Programmende so lange im Geschirrspüler abkühlen, bis Sie es gut anfassen können.

Hinweis: Nach Programmende können noch Wassertropfen im Geräteinnenraum zu sehen sein. Auf die Trocknung des Geschirrs hat dies keinerlei Auswirkungen.

Korbhöhe verstellen *

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Der obere Geschirrkorb [22] kann nach Bedarf in der Höhe verstellt werden, um entweder im oberen oder unteren Geschirrkorb mehr Platz für höhere Geschirrteile zu schaffen.

Gerätehöhe 81,5 cm

Mit Besteckkorb	Oberkorb	Unterkorb
Stufe 1 max. ø	22 cm	31 cm
Stufe 2 max. ø	24,5 cm	27,5 cm
Stufe 3 max. ø	27 cm	25 cm

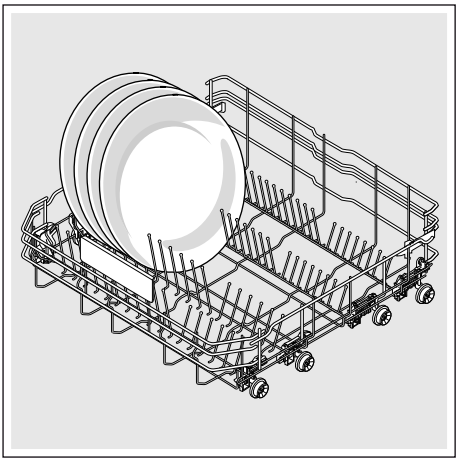
Mit Besteckschublade	Oberkorb	Unterkorb
Stufe 1 max. ø	16 cm	31 cm
Stufe 2 max. ø	18,5 cm	27,5 cm
Stufe 3 max. ø	21 cm	25 cm

Gerätehöhe 86,5 cm

Mit Besteckkorb	Oberkorb	Unterkorb
Stufe 1 max. ø	24 cm	34 cm
Stufe 2 max. ø	26,5 cm	30,5 cm
Stufe 3 max. ø	29 cm	28 cm

Mit Besteckschublade	Oberkorb	Unterkorb
Stufe 1 max. ø	18 cm	34 cm
Stufe 2 max. ø	20,5 cm	30,5 cm
Stufe 3 max. ø	23 cm	28 cm

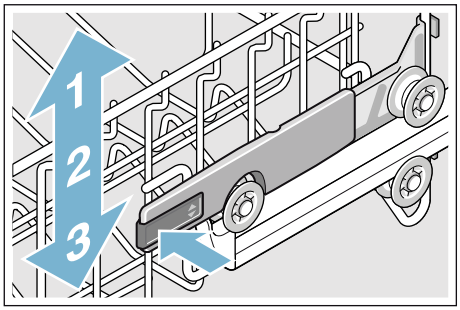
Räumen Sie große Teller bis zu einem Durchmesser von 31/34* cm wie abgebildet in den unteren Geschirrkorb [31] ein.



* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Oberer Geschirrkorb mit seitlichen Hebeln

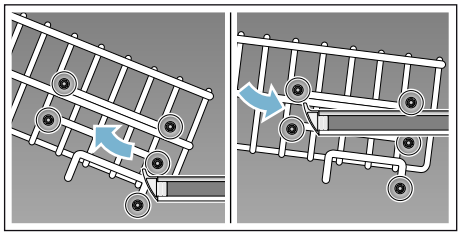
1. Oberen Geschirrkorb 22 herausziehen.
2. Oberen Geschirrkorb seitlich am oberen Rand festhalten.
   Dies verhindert ruckartiges nach unten fallen, beim nächsten Schritt.
3. Oberen Geschirrkorb **absenken**; beide Hebel links und rechts auf der Korbaußenseite nach innen drücken. Der obere Geschirrkorb senkt sich ab.



4. Oberen Geschirrkorb **anheben**; oberen Geschirrkorb am oberen Rand fassen und anheben.
5. Sicherstellen, dass der obere Geschirrkorb auf beiden Seiten auf gleicher Höhe liegt.
6. Oberen Geschirrkorb einschieben.

Oberer Geschirrkorb mit oberen und unteren Rollenpaaren

1. Oberen Geschirrkorb 22 herausziehen.
2. Oberen Geschirrkorb entnehmen.
3. Oberen Geschirrkorb auf den oberen (Stufe 3) oder unteren (Stufe 1) Rollen wieder einhängen.



4. Oberen Geschirrkorb einschieben.

Reiniger

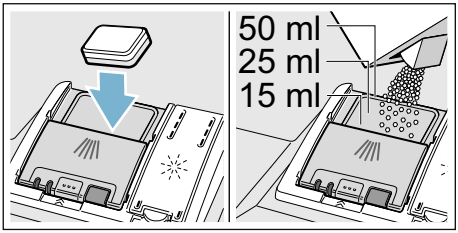
Sie können Tabs sowie pulverförmige oder flüssige Reiniger für Geschirrspüler verwenden, keinesfalls aber Handspülmittel. Je nach Verschmutzung kann mit Pulver oder einem flüssigen Reiniger die Dosierung individuell angepasst werden. Tabs enthalten für alle Reinigungsaufgaben eine ausreichend große Menge an Wirkstoffen. Moderne, leistungsfähige Reiniger verwenden überwiegend eine niederalkalische Rezeptur mit Enzymen. Enzyme bauen Stärke ab und lösen Eiweiß. Zur Entfernung farbiger Flecken (zum Beispiel Tee, Ketchup) werden meist Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwendet.

Hinweis: Für gutes Spülergebnis unbedingt Verpackungshinweise der Reiniger beachten!
Bei weiteren Fragen empfehlen wir Ihnen, sich an die Beratungsstellen der Reinigerhersteller zu wenden.

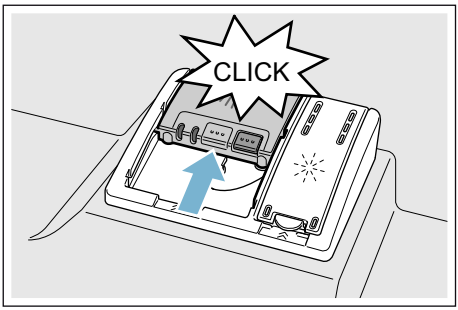
Warnung
Verletzungsgefahr und Sachschäden durch nicht beachten der Sicherheitshinweise von Reiniger- und Klarspülerprodukten!
Immer Sicherheitshinweise von Reinigerprodukten und Klarspülerprodukten beachten.

Reiniger einfüllen

1. Falls die Reinigerkammer [33] noch geschlossen ist, Verschlussriegel [34] betätigen, um sie zu öffnen.
2. Reiniger in die trockene Reinigerkammer [33] einfüllen (Tab quer einlegen, nicht hochkant).
3. Dosierung: siehe Herstellerhinweise auf der Verpackung.
   Dosiereinteilung der Reinigerkammer verwenden.
   Üblicherweise genügen 20 ml – 25 ml bei normaler Verschmutzung.
   Bei Verwendung von Tabs genügt eine Tablette.



4. Deckel der Reinigerkammer schließen.
   Deckel rastet hörbar ein.



Die Reinigerkammer öffnet sich programmabhängig automatisch zum optimalen Zeitpunkt. Der Pulver- oder Flüssigreiniger verteilt sich im Gerät und wird aufgelöst, der Tab fällt in die Tab-Auffangschale und löst sich dort dosiert auf.

Tipp: Bei wenig verschmutztem Geschirr genügt üblicherweise eine etwas geringere als die angegebene Reinigermenge.
Geeignete Reinigungs- und Pflegemittel können online über unsere Internetseite oder über den Kundendienst bezogen werden (siehe Rückseite).

Kombireiniger

Neben herkömmlichen Reinigern (Solo) werden eine Reihe von Produkten mit zusätzlichen Funktionen angeboten. Diese Produkte enthalten neben dem Reiniger oft auch Klarspüler und Salzersatzstoffe (3in1) und je nach Kombination (4in1, 5in1, ...) noch zusätzliche Komponenten wie zum Beispiel Glasschutz oder Edelstahlglanz. Kombireiniger funktionieren nur bis zu einem bestimmten Härtegrad (meist 21°dH). Über dieser Grenze müssen Salz und Klarspüler zugegeben werden.

Sobald kombinierte Reiniger verwendet werden, passt sich das Spülprogramm automatisch so an, dass immer das bestmögliche Spül- und Trocknungsergebnis erzielt wird.

Hinweise

- Verwenden Sie, wenn Sie nach Programmstart Geschirr nachlegen wollen, die Tab-Auffangschale [24] **nicht** als Griff für den Oberkorb. Der Tab könnte sich bereits darin befinden und Sie kommen mit dem teilweise aufgelösten Tab in Kontakt.
- Legen Sie **keine** Kleinteile zum Spülen in die Tab-Auffangschale [24]; das gleichmäßige Auflösen des Tabs wird dadurch verhindert.
- Optimale Spül- und Trocknungsergebnisse erzielen Sie durch die Verwendung von Solo-Reinigern in Verbindung mit getrennter Anwendung von Salz und Klarspüler.
- Bei kurzen Programmen können Tabs durch unterschiedliches Auflöseverhalten eventuell nicht die volle Reinigungswirkung entfalten und auch ungelöste Reinigerrückstände zurückbleiben. Pulverreiniger eignen sich besser für diese Programme.
- Bei dem Programm „Intensiv“ (bei einigen Modellen) ist die Dosierung eines Tabs ausreichend. Bei der Verwendung von Pulverreiniger können Sie zusätzlich etwas Reiniger auf die Geräteinnentür schütten.
- Auch wenn die Klarspüler- und/oder Salznachfüllanzeige leuchtet, läuft das Spülprogramm bei Verwendung von kombinierten Reinigern einwandfrei ab.
- Bei Verwendung von Reinigern mit wasserlöslicher Schutzhülle: Fassen Sie die Hülle nur mit trockenen Händen an und füllen Sie den Reiniger nur in eine absolut trockene Reinigerkammer ein, sonst kann es zu Verklebungen kommen.
- Falls Sie von kombinierten Reinigern auf Solo-Reiniger umstellen, achten Sie darauf, dass die Enthärtungsanlage und Klarspülermenge auf den richtigen Wert eingestellt sind.
- Bio- Ökoreiniger: Reinigungsprodukte mit Kennzeichnung „Bio“ oder „Öko“ verwenden (aus Gründen des Umweltschutzes) in der Regel geringere Mengen an Wirkstoffen bzw. verzichten gänzlich auf bestimmte Inhaltsstoffe. Die Reinigungswirkung derartiger Produkte kann mitunter eingeschränkt sein.

Programmübersicht

In dieser Übersicht ist die maximal mögliche Programmanzahl dargestellt. Die entsprechenden Programme und ihre Anordnung entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende.

Geschirrart	Verschmutzungsart	Programm	Mögliche Zusatzfunktionen	Programmablauf
Töpfe, Pfannen, unempfindliches Geschirr und Besteck	stark haftende, eingebrannte oder angetrocknete, stärke- oder eiweißhaltige Speisereste	/ Intensiv 70°	alle	**Intensiv:** Vorspülen Reinigen 70° Zwischenspülen Klarspülen 65° Trocknen
gemischtes Geschirr und Besteck	leicht angetrocknete, haushaltsübliche Speiserückstände	auto / Auto 45° - 65°	alle	**Sensor-optimiert:** Wird entsprechend der Verschmutzung mit Hilfe der Sensorik optimiert.
gemischtes Geschirr und Besteck	leicht angetrocknete, haushaltsübliche Speiserückstände	/ eco Eco 50°	alle	**Sparsamstes Programm:** Vorspülen Reinigen 50° Zwischenspülen Klarspülen 35° Trocknen
gemischtes Geschirr und Besteck	leicht angetrocknete, haushaltsübliche Speiserückstände	/ Silence Leise 50°	IntensivZone Halbe Beladung HygienePlus Extra Trocknen Glanztrocknen	**Geräuschoptimiert:** Vorspülen Reinigen 50° Zwischenspülen Klarspülen 35° Trocknen
empfindliches Geschirr, Besteck, temperatur-empfindliche Kunststoffe und Gläser	gering haftende, frische Speisereste	/ Glas 40°	IntensivZone VarioSpeedPlus Halbe Beladung Extra Trocknen Glanztrocknen	**Besonders schonend:** Vorspülen Reinigen 40° Zwischenspülen Klarspülen 50° Trocknen
gemischtes Geschirr und Besteck	leicht angetrocknete, haushaltsübliche Speiserückstände	/ Schnell 65°	Extra Trocknen Glanztrocknen	**Zeitoptimiert:** Reinigen 65° Zwischenspülen Klarspülen Trocknen

Geschirrart	Verschmutzungsart	Programm	Mögliche Zusatzfunktionen	Programmablauf
gemischtes Geschirr und Besteck	leicht angetrocknete, haushaltsübliche Speiserückstände	/ / Kurz 60°	alle	**Zeitoptimiert:** Reinigen 60° Zwischenspülen Klarspülen Trocknen
empfindliches Geschirr, Besteck, temperatur-empfindliche Kunststoffe und Gläser	gering haftende, frische Speisereste	/ Schnell 45°	Extra Trocknen Glanztrocknen	**Zeitoptimiert:** Reinigen 45° Zwischenspülen Klarspülen 50°
alle Geschirrarten	kaltes Abspülen, Zwischenreinigung	/ Vorspülen	keine	**Kaltes Abspülen** Vorspülen
-	-	/ **Easy Clean** Maschinenpflege	keine	**Maschinenpflege 70°**

Programmauswahl

Sie können je nach Geschirrart und Verschmutzungsart ein passendes Programm aussuchen.

Hinweise für Testinstitute

Testinstitute erhalten die Hinweise für Vergleichsprüfungen (zum Beispiel nach EN60436).

Hierbei handelt es sich um die Bedingungen zur Durchführung der Tests, jedoch nicht um die Ergebnisse oder Verbrauchswerte.
Anfrage per E-Mail an:
dishwasher@test-appliances.com
Benötigt werden die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD), die Sie auf dem Typenschild 35 an der Gerätetür finden.

Zusatzfunktionen

* Je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers können Sie verschiedene Zusatzfunktionen 11 wählen.

Zeit sparen (VarioSpeedPlus) *

Mit der Funktion „Zeit sparen“ kann die Laufzeit je nach gewähltem Spülprogramm um ca. 20% bis 66% verkürzt werden. Um bei verkürzter Laufzeit optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen, werden Wasser- und Energieverbrauch erhöht.

Halbe Beladung *

Wenn Sie nur wenig Geschirr zu spülen haben (zum Beispiel Gläser, Tassen, Teller), können Sie die „Halbe Beladung“ zuschalten. Dabei werden Wasser, Energie und Zeit eingespart. Zum Spülen geben Sie etwas weniger Reiniger als für eine komplette Maschinenbeladung empfohlen in die Reinigerkammer.

HygienePlus *

Mit dieser Funktion werden die Temperaturen erhöht und extra lang gehalten, um eine definierte Desinfektionsleistung zu erhalten. Durch kontinuierliche Verwendung dieser Funktion wird ein erhöhter Hygienestatus erreicht. Ideal ist diese Zusatzfunktion zum Beispiel zum Reinigen von Schneidebrettern oder Babyflaschen.

IntensivZone *

Perfekt für gemischte Beladung. Sie können stärker verschmutzte Töpfe und Pfannen im Unterkorb zusammen mit normal verschmutztem Geschirr im Oberkorb spülen. Der Sprühdruck im Unterkorb wird verstärkt, die Spültemperatur etwas erhöht.

Extra Trocknen *

Eine erhöhte Temperatur während des Klarspülens und eine verlängerte Trocknungsphase ermöglichen es, dass auch Kunststoffteile besser trocknen. Der Energieverbrauch ist leicht erhöht.

Glanztrocknen *

Durch Erhöhung der Wassermenge während des Spülgangs und Verlängerung der Trocknungsphase werden Flecken vermieden und das Trocknungsergebnis verbessert. Der Energieverbrauch ist leicht erhöht. Für die Funktion Glanztrocknen ist Klarspüler zu empfehlen (auch bei Verwendung von Kombireinigern).

Energy Save *

Mit der Funktion „Energy Save“ kann Wasser- und Energieverbrauch gesenkt werden. Für optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse wird die Laufzeit verlängert.

Gerät bedienen

Programmdaten

Die Programmdaten (Verbrauchswerte) finden Sie in der Kurzanleitung. Sie beziehen sich auf Normalbedingungen und den Wasserhärte-Einstellwert °dH 13 - 16 mittel. Unterschiedliche Einflussfaktoren wie zum Beispiel Wassertemperatur oder Leitungsdruck können zu Abweichungen führen.

Einstellungen verändern

Der Geschirrspüler ist zu Ihrer Erleichterung mit bestimmten Einstellungen vorab eingestellt. Sie können diese Werkseinstellungen verändern.

So ändern Sie die Einstellung:

1. Tür öffnen.
2. EIN-/AUS-Schalter [1] einschalten.
3. Infotaste i Setup 3 sec. [3] 3 Sekunden drücken, bis im Anzeigefenster oben [4] folgender Text angezeigt wird:
   Blättern mit < >
   Einstellen mit - +
   Verlassen mit Setup 3 sec.
4. Taste **>** [16] so oft drücken, bis im Anzeigefenster oben [4] die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
5. Mit den Einstelltasten **+ -** [8] die Einstellung vornehmen.
6. Infotaste i Setup 3 sec. [3] 3 Sekunden drücken.

Der Einstellwert ist im Gerät gespeichert.

Tipp: Wenn Sie mehrere Einstellungen ändern, führen Sie zunächst alle Änderungen nacheinander durch. Drücken Sie nun die Infotaste i Setup 3 sec. [3] 3 Sekunden. Damit sind alle Einstellwerte im Gerät gespeichert.

Aquasensor *

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Der Aquasensor ist eine optische Messeinrichtung (Lichtschranke), mit der die Trübung des Spülwassers gemessen wird.

Der Einsatz des Aquasensors erfolgt programmspezifisch. Ist der Aquasensor aktiv, kann „sauberes“ Spülwasser in das nächste Spülbad übernommen und der Wasserverbrauch um 3 - 6 Liter gesenkt werden. Ist die Verschmutzung stärker, wird es abgepumpt und durch Frischwasser ersetzt. In den Automatikprogrammen werden zusätzlich Temperatur und Laufzeit dem Verschmutzungsgrad angepasst.

Zeolith-Trocknung

Warnung

Verbrennungssgefahr durch das Berühren der Ausblasöffnung 26!
Niemals die Ausblasöffnung berühren. Die Ausblasöffnung wird heiß und zudem führt jegliche Veränderung daran zu einem kostenpflichtigen Kundendienstfall.

Achtung!
Bitte sorgen Sie dafür, dass die Ansaugöffnung 25 frei bleibt und im unteren Geschirrkorb rechts hinten über der Ausblasöffnung 26 keine temperaturempfindlichen Geschirrteile stehen.

Das Gerät ist mit einem Zeolith-Behälter ausgestattet. Zeolith ist ein Mineral, das Feuchtigkeit und Wärmeenergie speichern und wieder abgeben kann.

Im Reinigungsschritt wird diese Wärmeenergie für das Trocknen des Minerals und zum Aufheizen des Spülwassers verwendet.

Während der Trocknungsphase wird Feuchtigkeit aus dem Spülraum in dem Mineral gespeichert und Wärmeenergie freigesetzt. Diese freigesetzte Wärmeenergie wird in den Spülraum mit trockener Luft ausgeblasen. Dadurch ist eine schnelle und verbesserte Trocknung möglich.

Diese Vorgänge sind somit sehr energiesparend.

Zeitanzeige

Die Laufzeit wird während des Programmes von der Wassertemperatur, der Geschirrmenge sowie vom Grad der Anschmutzung bestimmt und kann (abhängig vom gewählten Programm) variieren. Sie können die Darstellung der Zeitanzeige in Uhrzeit oder Stunden/Minuten verändern, so dass die Restlaufzeit des Spülprogamms im Anzeigefenster „Fertig um“ (zum Beispiel 15:20 Uhr) oder „Fertig in“ (zum Beispiel 3h 25min) erscheint.

Sensoreinstellung

Der Programmablauf wird in Auto-Programmen mit Hilfe von Sensoren optimiert. Die Sensorik passt die Programmstärke von Auto-Programmen in Abhängigkeit von der Schmutzmenge und Schmutzart an. Sie können die Empfindlichkeit der Sensoren in 3 Stufen einstellen.

Standard: Diese Einstellung ist optimal für Mischbeladung und hohe Schmutzmengen, dabei aber zugleich energiesparend und wassersparend.

Empfindlich: Diese Einstellung passt die Programmstärke bereits bei geringen Schmutzmengen für eine effektive Beseitigung von Speiseresten an. Der Energieverbrauch und Wasserverbrauch wird entsprechend angepasst.

Sehr empfindlich: Durch diese Einstellung erfolgt eine Anpassung der Programmstärke für erschwerte Nutzungsbedingungen wie zum Beispiel stark eingetrocknete Speisereste. Diese Einstellung wird auch bei Verwendung von Bioreiniger oder Ökoreiniger mit geringeren Wirkstoffmengen empfohlen. Der Energieverbrauch und Wasserverbrauch wird entsprechend angepasst.

Extratrocknen

Im Klarspülen wird mit einer höheren Temperatur gearbeitet und damit ein verbessertes Trocknungsergebnis erreicht. Die Laufzeit kann sich dabei geringfügig erhöhen. (Vorsicht bei empfindlichen Geschirrteilen!) Sie können die Funktion Extratrocknen ein- oder ausschalten.

Ecoprognose

Bei aktivierter Ecoprognose erscheint für kurze Zeit der durchschnittliche Wasser- und Energieverbrauch des angewählten Programmes im Anzeigefenster oben [4].

AutoPowerOff (Automatisches ausschalten nach Programmende)

Um Energie zu sparen, wird der Geschirrspüler 1 Minute nach Programmende ausgeschaltet. Sie können die Einstellung verändern.

Mögliche Einstellungen sind:

- **Aus:** Das Gerät schaltet nicht automatisch aus.
- **Nach einer Minute:** Das Gerät schaltet nach 1 Minute aus.
- **Nach zwei Stunden:** Das Gerät schaltet nach 2 Stunden aus.

Hinweis: Beachten Sie, dass bei den Einstellungen „Nach einer Minute" und „Nach zwei Stunden" die Innenbeleuchtung [20] abgeschaltet ist. Um die Innenbeleuchtung zu aktivieren, drücken Sie den EIN-/AUS-Schalter [1].

EmotionLight (Innenbeleuchtung) *

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

EmotionLight [20] ist die Innenbeleuchtung Ihres Geschirrspülers. Sie können die Innenbeleuchtung einschalten oder ausschalten.

Hinweise

- Je nach Einstellung von AutoPowerOff ist die Innenbeleuchtung eingeschaltet oder ausgeschaltet.
- Beachten Sie, dass die Innenbeleuchtung in eingeschaltetem Zustand bei geöffneter Tür nach 1 Stunde automatisch abgeschaltet wird.

Frontdisplayanzeige *

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Sie können die Frontdisplayanzeige [13] (zusätzliche Programminformationen) ein- oder ausschalten.

TimeLight (Optische Anzeige während des Programmablaufes) *

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Während des Programmablaufes erscheint eine optische Anzeige (zusätzliche Programminformationen) auf dem Fußboden unterhalb der Gerätetür. Bei vorgezogener Sockelblende oder bei Hocheinbau mit bündig abschließender Möbelfront ist die Anzeige nicht sichtbar.

Sie können die optische Anzeige ein- oder ausschalten.

Infolight *

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Während des Programmablaufs erscheint ein Lichtpunkt auf dem Fußboden unterhalb der Gerätetür. Gerätetür erst dann öffnen, wenn der Lichtpunkt am Fußboden nicht mehr sichtbar ist. Ist die Gerätetür nicht vollständig geschlossen blinkt der Lichtpunkt *. Bei Hocheinbau mit bündig abschließender Möbelfront ist der Lichtpunkt nicht sichtbar. Sie können das Infolight ein- oder ausschalten.

Startprogramm ändern

Sie können die Einstellung „Startprogramm“ ändern.

Signallautstärke*

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Das Programmende wird durch einen Summton akustisch angezeigt. Sie können diese Einstellung auch verändern.

Tastenlautstärke

Wenn Sie den Geschirrspüler bedienen, ertönt bei jedem Drücken einer Taste ein Signalton. Sie können die Lautstärke des Signals regeln. Wenn Sie die Tastenlautstärke stört, können Sie sie ausschalten.

Kindersicherung *

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Der Geschirrspüler ist mit einer elektronischen Kindersicherung ausgestattet. Die Kindersicherung schützt Kinder vor möglichen Gefahren, die durch den Geschirrspüler entstehen.

Sie können die Kindersicherung ein- oder ausschalten. Bei eingeschalteter Kindersicherung erschwert dies die Türöffnung.

Begrüßung

Wenn Sie den Geschirrspüler einschalten, erscheint das Markenlogo. Sie können das Markenlogo abwählen.

Werkseinstellung

Sie können alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

Gerät einschalten

1. Wasserhahn vollständig öffnen.
2. Tür öffnen.
3. EIN-/AUS-Schalter [1] einschalten. Zum umweltschonenden Betrieb ist bei jedem Gerätestart das Programm Eco 50° voreingestellt. Dieses Programm bleibt gewählt, wenn nicht eine andere Programmtaste [2] gedrückt wird.
4. START-Taste [12] drücken.
5. Tür schließen.

Der Programmablauf startet.

Hinweis:
Aus ökologischen Gründen wird das Programm Eco 50° bei jedem Gerätestart voreingestellt. Dies schont Umweltressourcen und nicht zuletzt Ihren Geldbeutel.
Das Eco 50° Programm ist ein besonderes umweltschonendes Programm. Es ist das „Standardprogramm“ nach EU Verordnung 1016/2010, das den Standardreinigungszyklus zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr und den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch zur Reinigung dieser Art von Geschirr am effizientesten darstellt.

Zeitvorwahl

Sie können den Programmstart bis zu 24 Stunden verschieben. Je nach Einstellung der Zeitanzeige wird das Programmende mit „Fertig in“ (zum Beispiel 3h 25min) oder „Fertig um“ (zum Beispiel 15:20 Uhr) angezeigt.

1. Tür öffnen.
2. EIN-/AUS-Schalter [1] einschalten.
3. Programm [2] auswählen.
4. Taste Zeitvorwahl [9] drücken.
5. Einstelltasten **+ -** [8] so oft drücken, bis die angezeigte Zeit Ihren Wünschen entspricht.
6. START-Taste [12] drücken, die Zeitvorwahl ist aktiviert.
7. Zum Löschen der Zeitvorwahl START-Taste [12] ca. 3 Sekunden drücken.
   Zeitvorwahl wurde abgebrochen.
8. Tür schließen.

Programmende

* Das Programm ist beendet, wenn im Anzeigefenster oben [4] und in der Frontdisplayanzeige * [13] „Fertig“ erscheint.
* Das Programmende wird auf dem Fußboden angezeigt - sofern das TimeLight (optische Anzeige) eingeschaltet und sichtbar ist.

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Gerät ausschalten

Kurze Zeit nach Programmende:

1. Tür öffnen.
2. EIN-/AUS-Schalter [1] ausschalten.
3. Wasserhahn zudrehen (entfällt bei bei Geräten mit Aqua-Stop).
4. Geschirr nach dem Abkühlen entnehmen.

Hinweis: Lassen Sie das Gerät nach Programmende noch etwas abkühlen bevor Sie es öffnen. Damit vermeiden Sie, dass Dampf austritt und langfristig Schäden an Ihren Einbaumöbeln verursacht.

Programm unterbrechen

Achtung!
Durch Expansion (Überdruck) kann die Gerätetür aufspringen und/oder Wasser austreten! Wenn bei Warmwasseranschluss oder aufgeheiztem Gerät die Gerätetür geöffnet wurde, immer Gerätetür erst einige Minuten anlehnen und dann schließen.

1. Tür öffnen.
2. EIN-/AUS-Schalter [1] ausschalten. Die Leuchtanzeigen erlöschen. Das Programm bleibt gespeichert.
3. Zum Fortsetzen des Programmes EIN-/AUS-Schalter [1] wieder einschalten.
4. Tür schließen.

Programm abbrechen (Reset)

1. Tür öffnen.
2. START-Taste [12] ca. 3 Sekunden drücken.
   Das Anzeigefenster oben [4] und die Frontdisplayanzeige * [13] zeigen; Programm wurde abgebrochen.
3. Tür schließen.
   Der Programmablauf dauert ca. 1 Minute. Das Anzeigefenster oben [4] zeigt; Fertig.
4. Tür öffnen.
5. Den EIN-/AUS-Schalter [1] ausschalten.
6. Tür schließen.

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Programmwechsel

Nach dem Drücken der START-Taste [12] ist kein Programmwechsel möglich. Ein Programmwechsel ist nur über Programm abbrechen (Reset) möglich.

Reinigen und warten

Eine regelmäßige Kontrolle und Wartung Ihres Gerätes hilft, Fehler zu vermeiden. Dies spart Zeit und Ärger.

Gesamtzustand des Geschirrspülers

* Der Innenraum Ihres Geschirrspülers ist überwiegend selbstreinigend. Um Ablagerungen zu entfernen verändert Ihr Geschirrspüler in bestimmten Abständen den Programmablauf (zum Beispiel Erhöhung der Reinigungstemperatur) automatisch. Dies führt in diesem Programmablauf zu höheren Verbrauchswerten.

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Sollten Sie trotzdem Ablagerungen im Innenraum des Geschirrspülers finden, entfernen Sie diese Ablagerungen so:

1. Reinigerkammer 33 mit Reiniger füllen.
2. Programm mit höchster Temperatur wählen.
3. Programm ohne Geschirr starten.

Warnung

Gesundheitsgefahr durch chlorhaltige Reiniger!
Immer chlorfreie Reiniger verwenden.

Hinweise

- Verwenden Sie zur Gerätereinigung nur speziell für Geschirrspüler geeignete Reiniger/Gerätereiniger.
- Wischen Sie die Türdichtungen regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel ab. Damit bleibt die Türdichtung sauber und hygienisch.
- Lassen Sie bei längerer Standzeit die Tür angelehnt. Damit kann sich kein unangenehmer Geruch bilden.
- Reinigen Sie niemals den Geschirrspüler mit einem Dampfreiniger. Der Hersteller haftet nicht für Folgeschäden.
- Wischen Sie die Geschirrspülerfront und die Bedienblende regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel ab.
- Vermeiden Sie Schwämme mit rauer Oberfläche und scheuernde Reinigungsmittel. Diese zerkratzen die Oberfläche.
- Vermeiden Sie bei Geschirrspülern mit Edelstahlfront Schwammtücher oder waschen Sie diese vor dem ersten Gebrauch mehrmals gründlich aus. Dies verhindert Korrosion.

Maschinenpflege *

Maschinenpflege ist in Verbindung mit handelsüblichen Maschinenpflegemitteln das geeignete Programm zur Pflege Ihres Geschirrspülers. Ablagerungen, wie Fett und Kalk, können zu Störungen an Ihrem Geschirrspüler führen. Um Störungen zu vermeiden und die Geruchsbildung zu reduzieren, empfehlen wir den Geschirrspüler in regelmäßigen Abständen zu reinigen.

* Sobald die Anzeige für Maschinenpflege in der Bedienblende leuchtet oder in der Frontdisplayanzeige dazu angeraten wird, führen Sie die Maschinenpflege **ohne Geschirr** durch. Nachdem Sie die Maschinenpflege durchgeführt haben, erlischt die Anzeige in der Bedienblende.

Wenn Ihr Geschirrspüler keine Erinnerungsfunktion besitzt, dann folgen Sie den Gebrauchshinweisen auf den Maschinenpflegemitteln.

Hinweise

- Entfernen Sie grobe Verunreinigungen im Innenraum mit einem feuchten Tuch.
- Führen Sie das Programm in Verbindung mit einem Maschinenpflegemittel ohne Geschirr durch.
- Verwenden Sie ein spezielles Maschinenpflegemittel und keinen Geschirrreiniger.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise und die Gebrauchshinweise auf den Verpackungen von Maschinenpflegemitteln.
- * Nach drei Spülgängen erlischt die Anzeige in der Bedienblende automatisch, auch wenn Sie die Maschinenpflege nicht durchgeführt haben.

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Spezialsalz und Klarspüler

Füllen Sie Spezialsalz und/oder Klarspüler nach, sobald die Nachfüllanzeigen in der Bedienblende [6] und [5] leuchten oder in der Frontdisplayanzeige * [13] dazu aufgefordert wird.

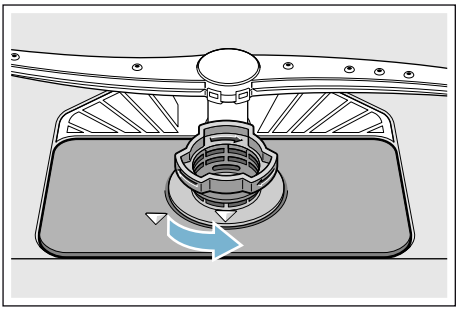
* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

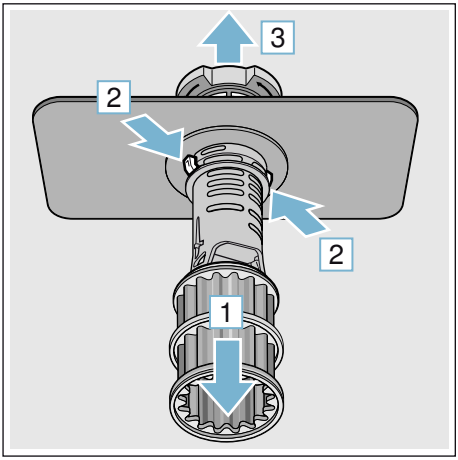
Siebe

Die Siebe [29] halten grobe Verunreinigungen im Spülwasser von der Pumpe fern. Diese Verunreinigungen können die Siebe gelegentlich verstopfen.

Das Siebsystem besteht aus einem
- Grobsieb
- flachen Feinsieb
- Microsieb

1. Nach jedem Spülen die Siebe auf Rückstände kontrollieren.
2. Siebzylinder wie abgebildet losdrehen und Siebsystem herausnehmen.



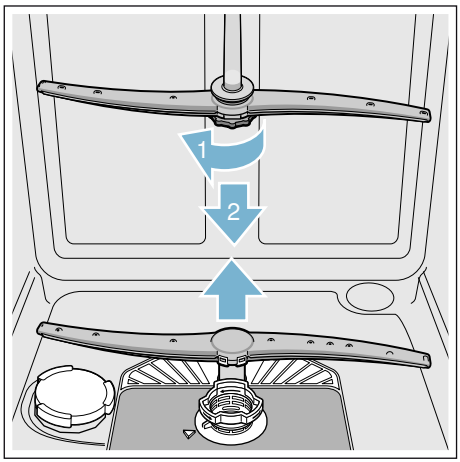


3. Eventuelle Reste entfernen und Siebe unter fließendem Wasser reinigen.
4. Siebsystem in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen und darauf achten, dass sich die Pfeilmarkierungen nach dem Schließen gegenüberstehen.

Sprüharme

Kalk und Verunreinigungen aus dem Spülwasser können Düsen und Lagerungen der Sprüharme [23] und [27] blockieren.

1. Austrittsdüsen der Sprüharme auf Verstopfungen kontrollieren.
2. Den oberen Sprüharm [23] abschrauben (1) und nach unten abziehen (2).
3. Den unteren Sprüharm [27] nach oben abziehen.



4. Sprüharme unter fließendem Wasser reinigen.
5. Sprüharme wieder einrasten oder festschrauben.

Störung, was tun?

Erfahrungsgemäß lassen sich viele Störungen, die im täglichen Betrieb auftreten, von Ihnen selbst beheben. Dies stellt sicher, dass Ihnen Ihr Gerät schnell wieder zur Verfügung steht. In der nachfolgenden Übersicht finden Sie mögliche Ursachen für Fehlfunktionen und hilfreiche Hinweise für deren Beseitigung.

Hinweis: Sollte das Gerät während des Geschirrspülens aus nicht ersichtlichen Gründen stehen bleiben oder nicht starten, führen Sie zunächst die Funktion Programm abbrechen (Reset) aus → *"Gerät bedienen" auf Seite 40*.

Warnung

Durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen können erhebliche Schäden und Gefahren für den Benutzer entstehen!

Immer Reparaturen von Fachleuten durchführen lassen. Ist der Austausch eines Bauteils erforderlich, immer Originalersatzteile verwenden.

Störungsmeldung

Einige Störungen werden im Anzeigefenster oben [4] und in der Frontdisplayanzeige * [13] genannt und mögliche Abhilfen angeboten (zum Beispiel Siebsystem verschmutzt (E22) –>Siebe reinigen).

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

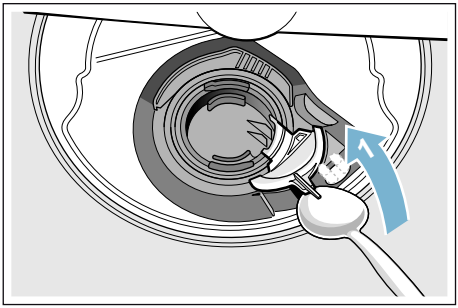
Abwasserpumpe

Grobe Speisereste oder Fremdkörper, die von den Sieben nicht zurückgehalten wurden, können die Abwasserpumpe blockieren. Das Spülwasser steht dann über dem Sieb.

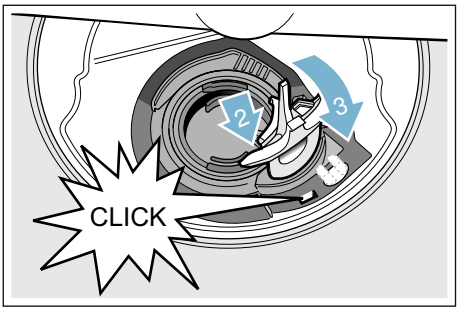
Warnung
Schnittgefahr!
Scharfe und spitze Gegenstände oder Glasscherben können die Abwasserpumpe blockieren.
Immer Fremdkörper vorsichtig entfernen.

So reinigen Sie die Abwasserpumpe:

1. Geschirrspüler vom Stromnetz trennen.
2. Ober- [22] und Unterkorb [31] herausnehmen.
3. Siebe [29] ausbauen.
4. Wasser ausschöpfen, eventuell Schwamm zu Hilfe nehmen.
5. Pumpenabdeckung (wie abgebildet) mit Hilfe eines Löffels aushebeln. Pumpenabdeckung am Steg fassen und schräg nach innen anheben (1). Abdeckung komplett entnehmen.

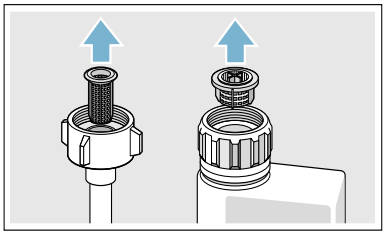


6. Flügelrad auf Fremdkörper prüfen und diese gegebenenfalls entfernen.
7. Pumpenabdeckung in die ursprüngliche Position bringen (2), und zum Einrasten nach unten drücken (3).



8. Siebe einbauen.
9. Körbe wieder einsetzen.

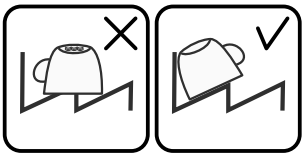
Störungstabelle

Störung	Ursache	Abhilfe
Fehlercode E: 18 leuchtet.	Zulaufschlauch geknickt.	Zulaufschlauch knickfrei verlegen.
	Wasserhahn geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Wasserhahn verklemmt oder verkalkt.	Wasserhahn öffnen. Durchflussmenge muss bei geöffnetem Wasserzulauf mind. 10 l/min betragen.
	Sieb am Wasserzulauf verstopft.	Gerät ausschalten und Gerätestecker ziehen. Wasserhahn zudrehen. Wasseranschluss abschrauben.  Sieb im Zulaufschlauch säubern. Wasseranschluss wieder anschrauben. Auf Dichtigkeit prüfen. Stromversorgung wieder herstellen. Gerät einschalten.
Fehlercode E:07 leuchtet.	Ansaugöffnung (an rechter Geräteinnenseite) durch Geschirrteile verdeckt.	Geschirrteile so einräumen, dass die Ansaugöffnung frei ist.
Fehlercode E: 12 leuchtet.	Heizelement verkalkt oder verschmutzt.	Gerätereinigung mit Maschinenpflegemittel oder Entkalker durchführen. Den Geschirrspüler mit Enthärtungsanlage betreiben und die Einstellung prüfen. ⟶ *"Enthärtungsanlage / Spezialsalz" auf Seite 24*
Fehlercode E: 14 leuchtet.	Wasserschutzsystem aktiviert.	Wasserhahn schließen. Rufen Sie den Kundendienst und nennen Sie den Fehlercode.
Fehlercode E: 15 leuchtet.		
Fehlercode E: 16 leuchtet.	Ständiger Wasserzulauf.	
Fehlercode E:22 leuchtet.	Siebe 29 verschmutzt oder verstopft.	Siebe reinigen. ⟶ *"Siebe" auf Seite 47*

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Störung	Ursache	Abhilfe
Fehlercode E:24 leuchtet.	Abwasserschlauch verstopft oder geknickt.	Schlauch knickfrei verlegen, ggf. Rückstände entfernen.
	Siphonanschluss noch verschlossen.	Anschluss am Siphon prüfen und ggf. öffnen.
	Abdeckung der Abwasserpumpe lose.	Abdeckung richtig einrasten. ⟶ *"Abwasserpumpe" auf Seite 49*
Fehlercode E:25 leuchtet.	Abwasserpumpe blockiert oder Abdeckung der Abwasserpumpe nicht verrastet.	Pumpe reinigen und Abdeckung richtig einrasten. ⟶ *"Abwasserpumpe" auf Seite 49*
Fehlercode E:27 leuchtet.	Netzspannung zu gering.	Kein Gerätefehler, Netzspannung und Elektroinstallation überprüfen lassen.
Ein anderer Fehlercode erscheint in der Ziffernanzeige. (E:01 bis E:30)	Es ist vermutlich eine technische Störung aufgetreten.	Geräte am EIN-/AUS-Schalter [1] ausschalten. Nach kurzer Zeit das Gerät erneut starten. Sollte das Problem wieder auftreten, dann Wasserhahn schließen, Netzstecker ziehen. Rufen Sie den Kundendienst und nennen Sie den Fehlercode.
Heimnetzwerk baut sich nicht auf.	WLAN ist am Router nicht aktiv.	Prüfen Sie die drahtlose Netzwerkverbindung Ihres Routers.
WLAN Anzeige blinkt.	Verbindung zum Heimnetzwerk ist nicht verfügbar.	Aktivieren Sie das drahtlose Netzwerk an Ihrem Router.
Home Connect lässt sich nicht korrekt ausführen.	Mögliche Einstellungsfehler oder eine technische Störung.	Beachten Sie die für Home Connect mitgelieferten Unterlagen und Supportangaben.
Energiemanager verbindet sich nicht mit dem Energiemanager des Haussystems. *	Verbindung zum Energiemanager des Haussystems ist nicht verfügbar.	Beachten Sie hierzu die Gebrauchsanleitung des Energiemanager-Herstellers Ihres Haussystems.
Nachfüllanzeige für Salz [6] und/oder Klarspüler [5] leuchtet.	Klarspüler fehlt.	Klarspüler nachfüllen.
	Salz fehlt.	Spezialsalz nachfüllen.
	Sensor erkennt Salztabletten nicht.	Anderes Spezialsalz verwenden.
Nachfüllanzeige für Salz [6] und/oder Klarspüler [5] leuchtet nicht.	Nachfüllanzeige ausgeschaltet.	Aktivierung/Deaktivierung (Kapitel „Enthärtungsanlage/Spezialsalz“ ⟶ *Seite 24* oder „Klarspüler“ ⟶ *Seite 26*).
	Es ist noch ausreichend Spezialalz/Klarspüler vorhanden.	Nachfüllanzeige, Füllstände kontrollieren.

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Störung	Ursache	Abhilfe
Anzeige für Maschinenpflege leuchtet. *	Maschinenpflege wird empfohlen.	Maschinenpflege ohne Geschirr mit einem speziellen Maschinenpflegemittel durchführen. Nach 3 Spülgängen erlischt die Anzeige automatisch, ohne dass die Maschinenpflege durchgeführt wurde.
Nach Programmende bleibt Wasser im Gerät stehen.	Siebsystem oder Bereich unterhalb der Siebe 29 ist verstopft.	Siebe und Bereich unterhalb reinigen.
	Programm noch nicht beendet	Programmende abwarten oder Reset durchführen.
Geschirr nicht trocken.	Kein oder zu wenig Klarspüler im Vorratsbehälter.	Klarspüler nachfüllen.
	Programm ohne Trocknung gewählt.	Programm mit Trocknung wählen. ⟶ *"Programmübersicht" auf Seite 37*
	Wasseransammlung in Vertiefungen des Geschirrs und Bestecks.	Schrägstellung beim Einräumen beachten, betroffene Geschirrteile möglichst schräg einordnen. 
	Verwendeter kombinierter Reiniger hat schlechte Trocknungsleistung.	Anderen Kombireiniger mit besserer Trocknungsleistung verwenden. Zusätzliche Verwendung von Klarspüler steigert die Trocknungsleistung.
	Extratrocknen zur Trocknungssteigerung nicht aktiviert.	Extratrocknen aktivieren. ⟶ *"Extratrocknen" auf Seite 42*
	Geschirr wurde zur früh ausgeräumt oder Trocknungsvorgang war noch nicht beendet.	Programmende abwarten bzw. Geschirr erst 30 min nach Programmende entnehmen.
	Verwendeter Öko-Klarspüler hat eingeschränkte Trocknungsleistung.	Markenklarspüler verwenden. Öko-Produkte können eine eingeschränkte Wirksamkeit aufweisen.
Kunststoffgeschirr nicht trocken.	Spezielle Eigenschaften von Kunststoff.	Kunststoff hat eine geringere Wärmespeicherfähigkeit und trocknet deswegen schlechter.

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Störung	Ursache	Abhilfe
Besteck nicht trocken.	Besteck im Besteckkorb ungünstig einsortiert.	Besteck nach Möglichkeit vereinzeln, Anlagestellen vermeiden.
	Besteck in der Besteckschublade ungünstig einsortiert.	Besteck richtig einsortieren und nach Möglichkeit vereinzeln.
Geräteinnenseiten nach Spülgang nass.	Kein Gerätefehler.	Aufgrund des Trocknungsprinzips „Kondensationstrocknen“ sind Wassertropfen im Behälter physikalisch bedingt und gewünscht. Die Feuchtigkeit in der Luft kondensiert an den Innenwänden des Spülers, läuft ab und wird abgepumpt.
Speisereste auf dem Geschirr.	Geschirr zu eng eingeordnet, Geschirrkorb überfüllt.	Geschirr so einräumen, dass genügend Freiraum vorhanden ist und die Sprühstrahlen die Geschirroberfläche erreichen können. Anlagestellen vermeiden.
	Sprüharmdrehung behindert.	Geschirr so einräumen, dass Sprüharmdrehung nicht behindert wird.
	Sprüharmdüsen verstopft.	Sprüharmdüsen reinigen. ⟶ *"Reinigen und warten" auf Seite 46*
	Siebe [29] verschmutzt.	Siebe reinigen. ⟶ *"Reinigen und warten" auf Seite 46*
	Siebe [29] falsch eingesetzt und/oder nicht verrastet.	Siebe richtig einsetzen und verrasten.
	Zu schwaches Spülprogramm.	Stärkeres Spülprogramm wählen. Empfindlichkeit der Sensorik erhöhen. ⟶ *"Sensoreinstellung" auf Seite 41*
	Geschirr zu stark vorgereinigt; deshalb entscheidet Sensorik auf schwachen Programmablauf. Hartnäckige Verschmutzung kann teilweise nicht entfernt werden.	Geschirr nicht vorspülen. Nur grobe Speisereste entfernen. Empfindlichkeit der Sensorik erhöhen. ⟶ *"Sensoreinstellung" auf Seite 41* Programmempfehlung Eco 50° oder Intensiv.
	Hohe schmale Gefäße werden im Eckbereich nicht ausreichend ausgespült.	Hohe schmale Gefäße nicht zu schräg und nicht im Eckbereich einräumen.
	Oberkorb [22] rechts und links nicht auf gleiche Höhe eingestellt.	Oberkorb mit seitlichen Hebeln auf gleiche Höhe einstellen.

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Störung	Ursache	Abhilfe
Reinigerrückstände	Deckel der Reinigerkammer [33] durch Geschirrteile blockiert, deshalb geht der Deckel nicht vollständig auf.	Geschirrteile dürfen nicht über die Tab-Auffangschale [24] stehen. Diese können den Deckel der Reinigerkammer blockieren und er öffnet sich nicht vollständig. ⟶ *"Oberer Geschirrkorb" auf Seite 29* Keine Geschirrteile oder Duftspender in der Tab-Auffangschale platzieren.
	Deckel der Reinigerkammer [33] wird vom Tab blockiert.	Tab muss quer und nicht hochkant eingelegt werden.
	Tabs im Schnell- oder Kurzprogramm verwendet. Auflösezeit des Reinigers wird im gewählten Kurzprogramm nicht erreicht.	Auflösezeit von Tabs für ein Schnell- oder Kurzprogramm zu lang. Reinigerpulver oder ein stärkeres Programm verwenden.
	Reinigungswirkung und Auflöseverhalten vermindern sich bei längerer Lagerzeit oder Reiniger ist stark verklumpt.	Reiniger wechseln.
Wasserflecken auf Kunststoffteilen.	Tropfenbildung auf Kunststoffoberfläche ist physikalisch nicht vermeidbar. Nach Abtrocknung sind Wasserflecken sichtbar.	Stärkeres Programm verwenden (mehr Wasserwechsel). Schrägstellung beim Einräumen beachten. Klarspüler verwenden. Enthärtungseinstellung ggf. erhöhen.
Abwischbare oder wasserlösliche Beläge im Behälter oder auf der Türe.	Reinigerinhaltsstoffe lagern sich ab. Diese Beläge lassen sich meist chemisch (Gerätereiniger, ...) nicht entfernen.	Reinigermarke wechseln. Gerät mechanisch reinigen.
	Bei „Weißem Belag“ auf dem Behälterboden ist die Enthärtungsanlage grenzwertig eingestellt.	Enthärtungseinstellung erhöhen und ggf. Reiniger wechseln.
	Salzbehälterdeckel [28] nicht zugedreht.	Salzbehälterdeckel richtig zudrehen.
	Nur bei Gläsern: Beginnende Glaskorrosion kann nur scheinbar abgewischt werden.	Siehe Glas- und Geschirrschäden. ⟶ *"Glas- und Geschirrschäden" auf Seite 28*

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Störung	Ursache	Abhilfe
Weiße, schwer entfernbare Beläge auf dem Geschirr, Behälter oder Türe.	Reinigerinhaltsstoffe lagern sich ab. Diese Beläge lassen sich meist chemisch (Gerätereiniger, ...) nicht entfernen.	Reinigermarke wechseln. Gerät mechanisch reinigen.
	Härtebereich falsch eingestellt oder Wasserhärte größer 50°dH (8,9mmol/l).	Enthärtungsanlage gemäß Gebrauchsanleitung einstellen oder Salz nachfüllen.
	3 in 1 Reiniger oder Bio- oder Ökoreiniger nicht ausreichend wirksam.	Enthärtungsanlage gemäß Gebrauchsanleitung einstellen oder getrennte Mittel (Markenreiniger, Salz, Klarspüler) verwenden.
	Unterdosierung des Reinigers.	Reinigerdosierung erhöhen oder Reiniger wechseln.
	Zu schwaches Spülprogramm gewählt.	Stärkeres Spülprogramm wählen.
Tee- oder Lippenstiftreste auf dem Geschirr.	Zu geringe Spültemperatur.	Programm mit höherer Spültemperatur wählen.
	Zu wenig oder ungeeigneter Reiniger.	Geeigneten Reiniger mit richtiger Dosierung einfüllen.
	Geschirr zu stark vorgereinigt, deshalb entscheidet Sensorik auf schwachen Programmablauf. Hartnäckige Verschmutzung kann teilweise nicht entfernt werden.	Geschirr nicht vorspülen. Nur grobe Speisereste entfernen. Empfindlichkeit der Sensorik erhöhen. ⟶ *"Sensoreinstellung" auf Seite 41* Programmempfehlung Eco 50°
Farbige (blau, gelb, braun), schwer bis nicht entfernbare Beläge im Gerät oder auf Edelstahlgeschirr.	Schichtbildung aus Inhaltsstoffen von Gemüse (z. B. aus Kohl, Sellerie, Kartoffeln, Nudeln, ...) oder des Leitungswassers (z. B. Mangan).	Teilweise durch Maschinenreiniger oder mechanische Reinigung entfernbar. Beläge sind gesundheitlich unbedenklich.
	Schichtbildung durch metallische Bestandteile auf Silber- oder Aluminiumgeschirr.	Teilweise durch Maschinenreiniger oder mechanische Reinigung entfernbar.
Farbige (gelb, orange, braun) leicht entfernbare Ablagerungen im Innenraum (vorrangig im Bodenbereich).	Schichtbildung aus Inhaltsstoffen Speiseresten und des Leitungswassers (Kalk), „seifenartig“	Funktion der Enthärtungsanlage überprüfen (nachfüllen von Spezialsalz) bzw. bei Verwendung von kombinierten Reinigern (Tabs) Enthärtung aktivieren. ⟶ *"Enthärtungsanlage / Spezialsalz" auf Seite 24*

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Störung	Ursache	Abhilfe
Verfärbung der Kunststoffteile im Geräteinnenraum.	Kunststoffteile im Innenraum können sich während der Lebensdauer des Geschirrspülers verfärben.	Verfärbungen sind normal und beeinträchtigen nicht die Funktion des Geschirrspülers.
Verfärbung auf Kunststoffteilen.	Zu geringe Spültemperatur.	Programm mit höherer Spültemperatur wählen.
	Geschirr zu stark vorgereinigt, deshalb entscheidet Sensorik auf schwachen Programmablauf. Hartnäckige Verschmutzung kann teilweise nicht entfernt werden.	Geschirr nicht vorspülen. Nur grobe Speisereste entfernen. Empfindlichkeit der Sensorik erhöhen. ⟶ *"Sensoreinstellung" auf Seite 41* Programmempfehlung Eco 50°
Entfernbare Schlieren auf Gläsern, Gläsern mit metallischem Aussehen und Besteck.	Zu viel Klarspüler.	Klarspülmenge auf niedrigere Stufe einstellen.
	Kein Klarspüler eingefüllt oder Einstellung zu niedrig.	Klarspüler einfüllen und Dosierung überprüfen (Empfehlung Stufe 4–5).
	Reinigerrest im Programmabschnitt Klarspülen. Deckel der Reinigerkammer durch Geschirrteile blockiert (Deckel geht nicht vollständig auf).	Deckel der Reinigerkammer darf nicht durch Geschirrteile behindert werden. Keine Geschirrteile oder Duftspender in der Tab-Auffangschale platzieren.
	Geschirr zu stark vorgereinigt, deshalb entscheidet Sensorik auf schwachen Programmablauf. Hartnäckige Verschmutzung kann teilweise nicht entfernt werden.	Geschirr nicht vorspülen. Nur grobe Speisereste entfernen. Empfindlichkeit der Sensorik erhöhen. ⟶ *"Sensoreinstellung" auf Seite 41* Programmempfehlung Eco 50°
Beginnende oder bereits vorhandene, irreversible (nicht rückgängige) Glastrübung.	Gläser nicht spülmaschinenfest, nur spülmaschinengeeignet.	Spülmaschinenfeste Gläser verwenden. Lange Dampfphase (Standzeit nach Spülgangende) vermeiden. Spülgang mit niederer Temperatur verwenden. Enthärtungsanlage entsprechend der Wasserhärte einstellen (ggf. eine Stufe niedriger). Reiniger mit Glasschutzkomponente verwenden.

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Störung	Ursache	Abhilfe
Rostspuren am Besteck.	Besteck nicht ausreichend rostbeständig. Messerklingen sind häufig stärker betroffen.	Rostbeständiges Besteck verwenden.
	Besteck rostet auch, wenn rostende Teile mitgespült werden (Topfgriffe, beschädigte Geschirrkörbe usw.).	Keine rostenden Teile spülen.
	Salzgehalt im Spülwasser zu hoch, da Verschluss des Salzbehälters nicht fest zugedreht oder beim Salznachfüllen Salz verschüttet wurde.	Verschluss des Salzbehälters fest zudrehen oder verschüttetes Salz entfernen.
Gerät lässt sich nicht einschalten oder ist nicht zu bedienen.	Funktionsausfall.	Gerät vom Stromnetz trennen; Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Mindestens 5 Sekunden warten, dann das Gerät an das Stromnetz anschließen.
	Software Update wird installiert. *	Warten, bis die Installation abgeschlossen ist.
Gerät läuft nicht an.	Sicherung im Haus nicht in Ordnung.	Sicherung überprüfen.
	Netzkabel nicht eingesteckt.	Sicherstellen, dass das Netzkabel an der Geräterückseite und der Steckdose vollständig eingesteckt ist. Funktionsfähigkeit der Steckdose prüfen.
	Gerätetür nicht richtig geschlossen.	Türe schließen.
Programm startet selbstständig.	Programmende nicht abgewartet.	Reset durchführen.
Tür lässt sich nur schwer öffnen.	Kindersicherung ist aktiviert.	Kindersicherung deaktivieren. ⟶ *"Kindersicherung (Türverriegelung) *" auf Seite 10*
Tür lässt sich nicht schließen.	Türschloss ist umgesprungen.	Türe mit erhöhtem Kraftaufwand schließen.
	Türschließung einbaubedingt behindert.	Geräteinbau prüfen: Türe oder Anbauteile dürfen beim Schließen nicht anstoßen.
Deckel der Reinigerkammer lässt sich nicht schließen.	Reinigerkammer oder Deckelführung durch verklebte Reinigerreste blockiert	Reinigerreste entfernen.

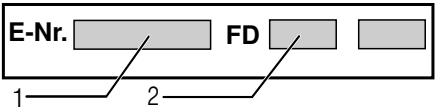
* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Störung	Ursache	Abhilfe
Reinigerreste in der Reinigerkammer 33 oder in der Tab-Auffangschale 24 .	Sprüharme durch Geschirrteile blockiert, deshalb wird Reiniger nicht ausgespült.	Sicherstellen, dass sich die Sprüharme frei drehen.
	Reinigerkammer war beim Einfüllen feucht.	Reiniger nur in trockene Reinigerkammer füllen.
Gerät bleibt im Programm stehen oder Programm setzt aus.	Türe nicht ganz geschlossen.	Türe schließen.
	Keine Geschirrteile oder Duftspender in der Tab-Auffangschale platzieren. Oberkorb drückt gegen Innentüre und verhindert sichere Türschließung.	Prüfen ob Rückwand durch z. B. Steckdose oder nicht demontierten Schlauchhalter eingedrückt wird.
	Strom- und/oder Wasserzufuhr unterbrochen.	Strom- und/oder Wasserzufuhr wieder herstellen.
Schlagendes Geräusch der Füllventile.	Hausinstallationsabhängig, da kein Gerätefehler. Keine Auswirkung auf die Gerätefunktion.	Keine Abhilfe möglich.
Schlagendes oder klapperndes Geräusch.	Sprüharm schlägt an Geschirr, Geschirr nicht korrekt eingeräumt.	Geschirr so einräumen, dass Sprüharme nicht am Geschirr anschlagen.
	Bei geringer Beladung treffen die Wasserstrahlen direkt auf den Spülbehälter.	Gerät mehr beladen oder das Geschirr gleichmäßiger im Spüler verteilen.
	Leichte Geschirrteile bewegen sich beim Spülen.	Leichtes Geschirr standsicher einräumen.
Ungewöhnliche Schaumbildung.	Handspülmittel im Vorratsbehälter für Klarspüler.	Vorratsbehälter für Klarspüler umgehend mit Klarspüler auffüllen.
	Klarspüler verschüttet.	Klarspüler mit einem Tuch entfernen.

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Kundendienst

Sollte es Ihnen nicht gelingen, die Störung zu beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie auf der Rückseite dieser Gebrauchsanleitung oder im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie beim Anruf bitte die Erzeugnis-Nummer (E-Nr. = 1) und die Fertigungsnummer (FD = 2) an, die Sie auf dem Typenschild 35 an der Gerätetür finden.



Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen für Ihr Hausgerät ausgerüstet sind.

Beachten Sie, dass Kundendienstmitarbeiter Sie nie nach ihrem Home Connect Passwort fragen würden.

Aufstellen und anschließen

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Geschirrspüler fachgerecht angeschlossen werden. Die Daten von Zulauf und Abfluss sowie die elektrischen Anschlusswerte müssen den geforderten Kriterien entsprechen, wie sie in den folgenden Absätzen und in der Montageanleitung festgehalten sind.

Halten Sie bei der Montage die Reihenfolge der Arbeitsschritte ein:

1. Überprüfen bei Anlieferung
2. Aufstellen
3. Abwasseranschluss
4. Trinkwasseranschluss
5. Elektrischer Anschluss.

Lieferumfang

Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.

- Geschirrspüler
- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung
- Kurzanleitung*
- Garantie*
- Montagematerial
- Dampfschutzblech*
- Gummischürze*
- Netzkabel

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Sicherheitshinweise

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise unter → *"Bei der Installation" auf Seite 6*.

Anlieferung

Ihr Geschirrspüler wurde im Werk gründlich auf seine einwandfreie Funktion überprüft. Dabei sind kleine Wasserflecken zurückgeblieben. Sie verschwinden nach dem ersten Spülgang.

Technische Daten

- **Gewicht:**
  Maximal 60 kg.
- **Spannung:**
  220 - 240 V, 50 Hz oder 60 Hz.
- **Anschlusswert:**
  2000 - 2400 W.
- **Absicherung:**
  10/16 A (UK 13 A).
- **Leistungsaufnahme:**
  Ausgeschalteter Zustand (Po) 0,50 W.
  Unausgeschalteter Zustand (Pl) 0,50 W.
  Vernetzter Bereitschaftsbetrieb 2,00 W.
  Dauer des unausgeschalteten Zustands (Tl) 0 min.
  Dauer des vernetzten Bereitschaftsbetriebs 2 min.
  Laut Verordnungen (EU) Nr. 1016/2010, 1059/2010, 1275/2008 und 801/2013.
  Zusatzfunktionen und Einstellungen können Leistungsaufnahme und Zeitangaben erhöhen.
- **Wasserdruck:**
  Mindestens 0,05 MPa (0,5 bar), maximal 1 MPa (10 bar).
  Bei höherem Wasserdruck: Druckminderventil vorschalten.
- **Zulaufmenge:**
  Minimal 10 Liter/Minute.
- **Wassertemperatur:**
  Kaltwasser.
  Bei Warmwasser:
  Maximale Temperatur 60 °C.
- **Fassungsvermögen:**
  12 - 15 Maßgedecke (je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers).

Aufstellung

Erforderliche Einbaumaße aus der Montageanweisung entnehmen. Das Gerät mit Hilfe der verstellbaren Füße waagerecht aufstellen. Dabei auf sicheren Stand achten.

- Unterbau- und integrierte Geräte, die nachträglich als Standgerät aufgestellt werden, müssen gegen Umkippen gesichert werden, zum Beispiel durch Verschraubungen an der Wand oder durch Einbau unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.
- Das Gerät kann ohne weiteres zwischen Holz- oder Kunststoffwände in eine Küchenzeile eingebaut werden.

Abwasseranschluss

1. Die erforderlichen Arbeitsschritte aus der Montageanleitung entnehmen, gegebenenfalls Siphon mit Ablaufstutzen montieren.
2. Abwasserschlauch mit Hilfe der beiliegenden Teile an den Ablaufstutzen des Siphons anschließen.
   Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen ist und dass kein Verschlussdeckel im Ablauf das Abfließen des Abwassers verhindert!

Trinkwasseranschluss

1. Trinkwasseranschluss entsprechend der Montageanleitung mit Hilfe der beiliegenden Teile an den Wasserhahn anschließen.
   Achten Sie darauf, dass der Trinkwasseranschluss nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen ist.
2. Bei Austausch des Gerätes muss immer ein neuer Wasser-Zulaufschlauch verwendet werden.

Wasserdruck:
Mindestens 0,05 MPa (0,5 bar), maximal 1 MPa (10 bar).
Bei höherem Wasserdruck: Druckminderventil vorschalten.
Zulaufmenge:
Minimal 10 Liter/Minute.
Wassertemperatur:
Kaltwasser.
Bei Warmwasser:
Maximale Temperatur 60 °C.

Warmwasseranschluss *

* je nach Ausstattungsvariante Ihres Geschirrspülers

Der Geschirrspüler kann an Kaltwasser oder Warmwasser bis maximal 60 °C angeschlossen werden. Der Anschluss an Warmwasser wird empfohlen, wenn dieses aus einer energetisch günstigen Warmwasserbereitung und geeigneter Installation zur Verfügung steht, zum Beispiel einer Solaranlage mit Zirkulationsleitung. Dadurch werden Energie und Zeit gespart. Mit der Einstellung „Warmwasser“ können Sie Ihren Geschirrspüler optimal auf den Betrieb mit Warmwasser abstimmen. Empfehlenswert ist dabei eine Wassertemperatur (Temperatur des einlaufenden Wassers) von mindestens 40 °C und höchstens 60 °C. Der Anschluss an Warmwasser wird nicht empfohlen, wenn das Wasser aus einem Elektroboiler bereitgestellt wird.

Um die Einstellung zu verändern:

1. Tür öffnen.
2. EIN-/AUS-Schalter [1] einschalten.
3. Infotaste i Setup 3 sec. [3] 3 Sekunden drücken, bis im Anzeigefenster oben [4] folgender Text angezeigt wird:
   Blättern mit < >
   Einstellen mit - +
   Verlassen mit Setup 3 sec.
4. Taste **>** [16] so oft drücken, bis im Anzeigefenster oben [4] Wasseranschluss erscheint.
5. Mit den Einstelltasten **+ -** [8] die Einstellung vornehmen.
6. Infotaste i Setup 3 sec. [3] 3 Sekunden drücken.

Der Einstellwert ist im Gerät gespeichert.

Elektrischer Anschluss

- Das Gerät nur an Wechselspannung im Bereich von 220 V bis 240 V und 50 Hz oder 60 Hz über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiter anschließen. Erforderliche Absicherung siehe Typenschild [35].
- Die Steckdose muss nahe dem Gerät und auch nach dem Einbau frei zugänglich sein.
  Wenn der Stecker nach dem Einbau nicht frei zugänglich ist, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm vorhanden sein.
- Veränderungen am Anschluss dürfen nur durch Fachleute erfolgen.
- Eine Verlängerung des Netzanschlusskabels darf nur über den Kundendienst bezogen werden.
- Bei der Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen ⌇ eingesetzt werden. Nur dieser garantiert die Erfüllung der jetzt gültigen Vorschriften.
- Das Gerät ist mit einem Wassersicherheitssystem ausgestattet. Beachten Sie, dass dieses **nur** bei angeschlossener Stromversorgung funktioniert.

Demontage

Halten Sie auch hier die Reihenfolge der Arbeitsschritte ein:

1. Gerät vom Stromnetz trennen.
2. Wasserhahn zudrehen.
3. Abwasseranschluss und Trinkwasseranschluss lösen.
4. Befestigungsschrauben zu den Möbelteilen lösen.
5. Wenn vorhanden, Sockelbrett demontieren.
6. Gerät herausziehen, dabei Schlauch vorsichtig nachziehen.

Transport

Geschirrspüler entleeren und lose Teile sichern.

Das Gerät muss durch folgende Schritte entleert werden:

1. Wasserhahn öffnen.
2. Tür öffnen.
3. EIN-/AUS-Schalter [1] einschalten.
4. Programm mit der höchsten Temperatur wählen.
   Im Anzeigefenster oben [4] erscheint die voraussichtliche Programmdauer.
5. Start-Taste [12] drücken.
6. Tür schließen.
   Programmablauf startet.
7. Nach ca. 4 Minuten Tür öffnen.
8. START-Taste [12] so lange drücken, bis im Anzeigefenster oben [4] „Programm wurde abgebrochen“/„Bereit in 1 min.“ angezeigt wird.
9. Tür schließen.
10. Nach ca. 1 Minute Tür öffnen.
    Im Anzeigefenster oben [4] erscheint „Fertig“.
11. EIN-/AUS-Schalter [1] ausschalten.
12. Wasserhahn schließen, Zulaufschlauch lösen und auslaufen lassen.

Hinweis: Gerät nur aufrecht transportieren, damit kein Restwasser in die Maschinensteuerung gelangt und zu fehlerhaftem Programmablauf führt.

Frostsicherheit

Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum (zum Beispiel in einem Ferienhaus), so muss das Gerät vollständig entleert werden (siehe Transport).

Änderungen vorbehalten.

AquaStop Garantie (entfällt bei Geräten ohne AquaStop)

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und **zusätzlich zu unserer Gerätegarantie** leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres AquaStop Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher. Um die Wassersicherheit zu gewährleisten **muss** das Gerät am Stromnetz angeschlossen sein.
2. Diese Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
3. Voraussetzung des Garantieanspruchs ist, dass das Gerät mit AquaStop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist. Dies schließt auch die fachgerecht montierte AquaStop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum AquaStop Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit AquaStop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei mehrwöchigem Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

☎ Beratung und Reparaturauftrag bei Störungen

D 089 69 339 339
A 0810 550 511
CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München
Germany
www.bosch-home.com

9001397769
(9810) 642 TW